

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

60. Jahrgang / Montag, 16. Oktober 2023 / Nummer 8. wels.at



Welldorado erstrahlt in neuem Glanz

Details Seiten 6 und 7

Integration statt
Segregation!

Seite 8-9

Wels unterstützt Ansiedelung von
Hausärzten und Primärversorgungszentrum

Seite 10-11

Der „bärige“ Stadt-
teil im Welser Osten

Seite 14-15

Inhalt

Welser Gemeinderat umweltfreundlich unterwegs	4-5
Wels forciert Nachwuchsarbeit für Stadttheater-Publikum	12-13
Welser Stadtteilmfragen: Auch Lichtenegg fertig analysiert	16
Welser Stadtfriedhof wird weiter attraktiviert	20
Wels liest mit ganz Österreich im Oktober	22
Durchfahrt B1 drei Wochen gesperrt	32
Tourenanpassungen bei Restabfall- und Biotonne	33
Statistisches Jahrbuch: 80 Seiten Zahlen, Daten und Fakten	33
„Wels bewegt“ erfolgreich beendet	33
Nachwächertreffen und Tag der offenen Tür der Feuerwehr	44
Aktuelle Veranstaltungen der Welser Generationentreffs	45
Sammeltermine Gelber Sack und Öffnungszeiten ASZ	46
Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst	47
Apotheken-Kalender und Ärzte-Notdienst	47



Mobilitätsfest am Kaiser-Josef-Platz

Ein **buntes und abwechslungsreiches Programm** für die ganze Familie wurde den Besuchern am Samstag, 16. September beim **Mobilitätsfest am Kaiser-Josef-Platz** geboten. Die Veranstaltung wurde als **GreenEvent** im Rahmen der **Europäischen Mobilitätswoche** durchgeführt. Neben Informationsständen der teilnehmenden Vereine und Organisationen gab es auch ein **Gewinnspiel** und mehrere **Mitmach-Stationen**.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Hersteller:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Medienpark 1, 4061 Pasching. **Redaktion:** Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Inseraten-/Anzeigenverkauf:** Greif Werbung, Promenade 23, 4010 Linz, Telefon: 0732-7805-592, E-Mail: greif@greif.at. **Beteiligung:** Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels. **Blattlinie:** Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters. **Anmerkung:** Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind. **Herausgegeben und verteilt am Montag, 16. Oktober 2023.**

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.

Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz



Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Hausärzte-Förderung beschlossen!

Österreichweit besteht derzeit ein akuter Mangel an Ärzten für Allgemeinmedizin mit Kassenvertrag. Auch in der Stadt Wels fehlen aktuell noch drei Hausärzte. Grundsätzlich fällt die Zuständigkeit für die Besetzung von Ärzten in den Bereich der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK). Wir wollen aber nicht untätig sein. Deshalb wollen wir künftig, um die medizinische Versorgung in unserer Stadt zu gewährleisten, die Ansiedelung von Kassenärzten für Allgemeinmedizin mit einer einmaligen Fördersumme unterstützen.

Die erste Fördersumme wird bereits bald ausbezahlt werden. Anfang Oktober hat sich eine Hausärztin im Kompetenzzentrum Gesundheit St. Stephan niedergelassen. Voraussetzung für den Erhalt der Fördersumme ist eine Betriebspflicht mit Kassenvertrag für zehn Jahre. Die Stadt Wels arbeitet aktuell auch an der Eröffnung des ersten Welser Primärversorgungszentrums. Auch hierfür ist eine einmalige Fördersumme geplant.

Hallenbad wieder geöffnet!

Anfang Oktober konnten wir endlich unser Hallenbad inklusive Sauna wieder eröffnen. Bei der Sanierung wurde besonderer Wert auf die Sicherheit und die neueste Technik gelegt. Damit die Badegäste sich auch wohlfühlen, gab es auch eine optische Rundum-Erneuerung.

Mit der Wiedereröffnung des Hallenbades ist Teil eins der Gesamtanierung abgeschlossen. Nun folgt Teil zwei: Die Sanierung der Außenanlagen.

Insgesamt belaufen sich die Kosten für dieses Großprojekt auf knapp 12 Mio. Euro. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihre großartige Arbeit und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Besuch in unserem neuen Hallenbad.

Integration ist Pflicht!

Der österreichische Integrationsfonds hat seinen aktuellen Segregationsbericht veröffentlicht. Die Ergebnisse der Befragung sind auch für Wels höchst relevant. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 8 bis 9. Die wichtigste Maßnahme für eine erfolgreiche Integration ist die deutsche Sprache, weshalb massiv in die Sprachförderung investiert werden muss. Es braucht aber auch eigene Lehrwerkstätten für Jugendliche mit Sprachdefiziten und eine Arbeitspflicht für Asylwerber.

Wels möchte – aufgrund seiner Größe und Erfahrung im Bereich Integration – dem Bund als Modellregion für Integration zur Verfügung stehen. Dabei sollte das Motto „Integration ist Pflicht“ im Vordergrund stehen.

Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,
13. November 2023

„Fest der Natur“: Mehr als 5.000 Besucher im Volksgarten



© Dorninger

Trotz Nieselregens ein voller Erfolg war das vom **Land Oberösterreich** gemeinsam mit verschiedenen **Institutionen, Organisationen und Vereinen** veranstaltete **Fest der Natur**. **Knapp 40 Aussteller** lockten am Freitag, 22. September **mehr als 5.000 Besucher** in den **Welser Volksgarten**.

Den Gästen wurde ein **umfangreiches Informations- und Aktivprogramm** geboten: Naturschutz zum Kennenlernen und Angreifen, Naturschutz, der Spaß macht und den Menschen vor Augen führt, dass die Natur die Lebensgrundlage für alles ist.

Für das leibliche Wohl sorgten Produzenten des Genusslandes Oberösterreich. Mit dieser perfekten Mischung aus Information, Action und Kulinarik war gute Unterhaltung für die ganze Familie garantiert.



Stadtteile im Fokus der Stadtentwicklung

In den letzten Jahren hat sich in Wels sehr viel getan. Stadtplatz, Fußgängerzone und Kaiser-Josef-Platz wurden saniert und erstrahlen in neuem Glanz. Im Stadtzentrum gibt es kaum leere Geschäftslokale, „Wels, die Einkaufsstadt“ ist wieder gefragt. Veranstaltungen, wie etwa Stadtfest, MusikfestiWels und Shopping Night verzeichnen Besucherrekorde, und auch an den restlichen lauen Sommerabenden sind die Gastgärten und Gassen des historischen Stadtkerns gut gefüllt.

In den nächsten Jahren soll vor allem die Grünraumgestaltung im Stadtgebiet massiv vorangetrieben werden. Als großes Leuchtturmprojekt wird durch die Erweiterung des Volksgartens ein „Garten für die Welsenerinnen und Welsener“ entstehen. Alleine durch den Abriss der alten Messehallen werden hier mehr als 9.000 Quadratmeter versiegelter Fläche aufgebrochen. Weitere Beispiele, wie etwa die Errichtung des „Franziskusparks“ (Laahen), die Sanierung und Erweiterung des „Friedensparks“ (Gartenstadt) sowie die Neugestaltung des Spielplatzes Sandwirtstraße (Neustadt) oder die Hundefreilaufzone Negrellistraße (Pernau) verdeutlichen, dass die Stadt Wels einen besonderen Wert auf die Grünräume legt.

Weiters rückt der Schwerpunkt der Stadtentwicklung nun auf die äußeren Stadtteile von Wels. Hier spielt ebenso die Grün- und Freiraumentwicklung eine wichtige Rolle, da die (Spiel-)Plätze und Parkanlagen einerseits Treffpunkte und Naherholungsräume für die Bewohner der Stadtteile sind, andererseits aber auch einen bedeutenden Beitrag zum Mikroklima und Wohlbefinden in unserer Stadt leisten. Generell soll die Aufenthaltsqualität sowie die Qualität des öffentlichen Freiraumes verbessert werden.

Die Partizipation der Bewohner des Stadtteils ist der Stadt Wels dabei ein besonderes Anliegen. Die Menschen, die sich tagtäglich im Stadtteil aufhalten, bewegen und diesen mit Leben erfüllen, sollen bei der Gestaltung ihres Stadtteiles eingebunden werden. Mit dieser Zielsetzung haben wir in diesem Jahr die Stadtteilveranstaltungen samt Onlineumfragen in der Vogelweide, Neustadt, Gartenstadt, Lichtenegg und Pernau abgehalten. Die Ergebnisse werden nun geprüft und soweit möglich umgesetzt.

Unser Ziel ist es, das Erfolgskonzept der Innenstadt auf die äußeren Stadtteile umzulegen, die Anregungen und Ideen der Bewohnerinnen und Bewohner einfließen zu lassen, um so die Stadtteile noch lebenswerter zu machen.

Ihr
Stadtrat Ralph Schäfer
 Referent für Bauen und Wohnen

Die Amtsblatt-Redaktion
 ist erreichbar unter
oea@wels.gv.at



WELSER GEMEINDERAT

Umweltfreundlich unterwegs

Ganz im Zeichen der Europäischen Mobilitätswoche stand das Vorfeld der Sitzung des Welser Gemeinderates am Montag, 25. September. In der Woche zuvor wurden am Hauptbahnhof an alle umweltfreundlich Pendelnden Frühstückssackerl verteilt, und unter dem Motto GEHmeindeRADSitzung kam eine klare Mehrheit zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Sitzungsort in der Stadthalle. Dort wurden dann unter anderem folgende Themen behandelt:

Erweitert wird der **Park Fichtenstraße** beim **Jugendtreff Noitzmühle** (Fichtenstraße 20). Dafür hat die Welser Heimstätte ein nicht ganz **2.300 Quadratmeter** großes **Grundstück** an die Stadt Wels abgetreten. Der erforderliche Beschluss fiel einstimmig. Nach der Fertigstellung der Calisthenics- sowie der Streetball-Anlage im heurigen Sommer wird nun **nach Süden hin** eine Ergänzung mit Kinderspielangeboten, Treffpunkten und Wegen und gärtnerischer Gestaltung mit Bäumen, Wiesen und Gehölzgruppen sowie **nach Osten hin** ein **Lärmschutzhügel** zur dort geplanten Siedlung

erfolgen. Nach Fertigstellung liegt die Gesamtfläche bei rund 8.100 Quadratmetern.

Nachdem sich im Juli die **ASKÖ Wels Stamm** als Eigentümer und der **ASK Blaue Elf Wels** als Nutzer der **Sportstätte** Ecke Pernauerstraße/Kolpingstraße auf einen Pachtvertrag geeinigt hatten, ging es nun erneut um den ältesten Welser Fußballverein: Ein Teil des Platzes befindet sich auf einem Grundstück im Eigentum der **Stadt Wels**. Diese hebt künftig nach stimmenmehrheitlichem Beschluss für diese nicht ganz 900 Quadratmeter einen **symbolischen jährlichen Pachtzins** von **1 Euro** ein. Um den Vereinsbetrieb aufrecht zu halten, **ersetzt** die **Stadt Wels** künftig per Subvention den 2024 erstmals für die Blaue Elf an die ASKÖ Stamm fälligen **Pachtzins** für den restlichen Sportplatz von derzeit jährlich 5.400 Euro. Dieser Beschluss erfolgte mit Stimmenmehrheit.

Mit zwölf Partnern der Vereinigung öffentlicher Abfallwirtschaftsbetriebe (VÖA) bildet die Stadt Wels ein **Konsortium** für die Einreichung um eine Förderung aus dem Programm „Emissionsfreie Nutzfahrzeuge“ (ENIN) des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität und Technologie



V.l. Gemeinderäte Fabian Bauer und Mag. Walter Teubl, Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert, Gemeinderätin Gloria-Maria Umlauf und Gemeinderat Andreas Weidinger beim Verteilen am Hauptbahnhof.



Gruppenfoto zur GEHmeinderADsitzung im Volksgarten vor der Welser Stadthalle.

(BMK). Dadurch kann Wels beim Ankauf von zwei **E-Abfallsammel-fahrzeugen** samt Infrastruktur (Trafo, Ladestationen) bei einem Kaufpreis von rund 1,0 Mio. Euro **rund 0,4 Mio. Euro an Förderungen** lukrieren. Der Beschluss fiel einstimmig. Und aufbauend auf dem einstimmigen Beschluss des „**Job-Rad-Modells**“ für die **Mitarbeiter** der **Stadt Wels** in der Mai-Sitzung wurde nun einstimmig eine Rahmenvereinbarung für

den **Ankauf weiterer Fahrräder** beschlossen. Laut Schätzung der vom Ministerium beauftragten externen Experten können etwa 29 Tonnen Kohlenstoffdioxid, rund 83 Kilogramm Stickstoffgase, etwa 2 Kilogramm Feinstaubpartikel und rund 106 Megawattstunden an Energie eingespart werden.

Als **Zeichen gegen Antisemitismus** wurde schließlich ein mit breiter fraktioneller Mehrheit einge-

brachter Antrag zur **Benennung** einer **Schule** im Zuständigkeitsbereich der Stadt nach **Elfriede Grünberg** einstimmig beschlossen. Die 1929 in Wels geborene Grünberg wurde mit 13 Jahren wegen ihres jüdischen Glaubens im Konzentrationslager Maly Trostinez (heute Weißrussland) ermordet und ist somit das **jüngste Opfer des Holocaust** aus Wels. Vorzugsweise soll eine der städtischen Welser **Mittelschulen** den Namen „Elfriede-Grünberg-

Schule“ erhalten. Wörtlich heißt es im Antrag: „Die Benennung einer Schule, die auch von Schülerinnen und Schülern im gleichen Alter von Elfriede Grünberg zu ihrer Ermordung besucht wird, wäre ein Zeichen einer lebendigen Befassung mit dem Thema.“ Es wird sich dabei um die **erstmalige Benennung** einer **Welser Schule** nach einem **Holocaust-Opfer** handeln, entsprechende Straßennamen sind bereits einige vorhanden.

AUFMÖBELN

WERTE ERHALTEN, NEU GESTALTEN ————— So möbelst Du deine alten Möbel auf!

Es müssen nicht immer gleich neue Möbel sein!

Sind die Möbel noch gut erhalten, entsprechen aber nicht mehr deiner modischen Vorstellung, muss eine Veränderung her. Sollen es nicht gleich neue Möbel sein, dann kann man auch die alten Möbel in neuem Glanz erstrahlen lassen. Aufmöbeln ist Vertrauenssache. Deswegen ist mir die persönliche Beratung und Betreuung so wichtig.

MÖBEL RENOVIEREN PLUS AUFMÖBELN = RAUMPRÄSENZ

Für dich ist Möbelrenovieren neu? Für uns ist Möbelrenovieren das, was unser Handwerk und unsere Leidenschaft ist – und das seit über 25 Jahren. Nachhaltig. Sauber. Machen.



————— Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir: —————

Manfred Miglbauer

Tel.: 0676 / 944 1460 | E-Mail: office@miglbauer.at | UID: ATU37833109 Adlhaming 25 | 4655 Vorchdorf



Hallenbad und Sauna erstrahlen in neuem Glanz

Erfolgreich beendet wurde die Generalsanierung des Innenbereichs im Welldorado (Rosenauer Straße 70). Neben dem Hallenbad erstrahlt nun auch der Sauna-Bereich in neuem Glanz.

Nach der Sanierung ist im Welldorado vor der Sanierung: Nach dem erfolgreichen Abschluss der Arbeiten im Innenbereich **wird nun** – nach dem Ende der Som-

”

Die Sanierung des Welldorado zählt zu den größten Projekten der Stadt Wels. Insgesamt investieren wir rund 12 Mio. Euro in die Innen- und Außensanierung. Besonderer Wert wurde und wird auf die Sicherheit und neueste Technik gelegt, aber auch die optische Verschönerung ist nicht zu übersehen und trägt letztlich zum Wohlbefinden der Gäste bei.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

mersaison – **das Freibad saniert.** Diese Bauarbeiten starten noch im Oktober, damit sie zeitgerecht zur **Sommersaison 2024 fertig** sind. In Summe investiert die Stadt Wels **rund 11,9 Mio. Euro** in die Gesamtsanierung. Diese Summe teilt sich auf 9,4 Mio. Euro für Hallenbad/Sauna und 2,5 Mio. Euro für das Freibad auf.

Bilanz Sanierung Hallenbad und Sauna

Das **Hallenbad** wurde 1977 eröffnet, die **letzte Teilsanierung** des Gebäudes samt Errichtung eines neuen Hallenbad-Sportbeckens und Erneuerung der Technik stammte aus **1999 bis 2001**. Nach mehr als viereinhalb Jahrzehnten war eine **umfassende Sanierung deshalb dringend notwendig.**

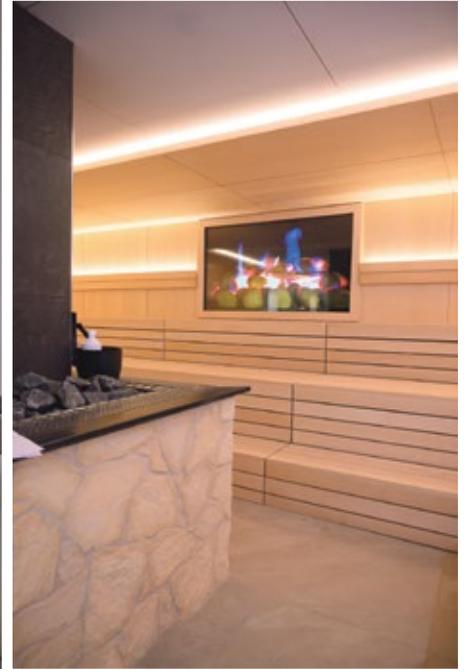
Einer der größten Brocken bei der Sanierung betraf das **Dach**. Hier wurde der rund 2.000 Quadratmeter große Dachaufbau aus den 1970er-Jahren samt den technischen Aufbauten (Solaranlage, Leitungen etc.) abgebrochen. Anschließend wurde ein Gründachaufbau inklusive erhöhter Wärmedämmung, **Photovoltaikanlage** sowie neue Lichtkuppeln und Glasoberlichten errichtet.

Ebenfalls runderneuert wurde die **abgehängte Decke im Schwimmbadbereich**. Die rund 1.900 Quadratmeter große Holz-/Gipskarton-Decke wurde durch eine Alupaneldecke mit erhöhten Schalldämmwerten ersetzt. Die bei V. den **Sanitärbereiche im Erdgeschoß** wurden vom Boden bis zur Decke saniert und runderneuert.

Für die Besucher meist nicht sichtbar, jedoch für den Betrieb von besonderer Bedeutung sind die **Bäder-, Haus- und Elektrotechnik**. Hier wurden unter anderem alle Wasserkreisläufe für die Schwimmbecken, die Folienauskleidung im Lehrschwimmbekken, die gesamte Regelungs- und Steuerungstechnik für die Badewasseraufbereitung, die Lüftungsgeräte für die



V.r. Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Freizeitbetriebe), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Stadtrat Ralph Schäfer, MSc. (Bauen) überzeugten sich vor Ort vom fertiggestellten Hallenbad.



© Rene Hauser

Hallenbad-Innenbereiche, die Heizungsrohre, die Beleuchtung (nun umweltfreundliche LED) samt Not- und Fluchtbeleuchtung, die E-Verkabelung sowie die Audio-Anlage erneuert.

Im **Saunabereich** wurde ebenfalls die abgehängte Decke samt Beleuchtung und Beschallung erneuert. Weiters wurden die dato noch nicht sanierten **Saunakammern und Holzablagen** sowie teilweise auch die **Technik** erneuert. Seit der Wiedereröffnung des Saunabereichs ist folgende **neue Besucherregelung** in Kraft:

Sauna eins wird von Montag bis Sonntag als gemischte Sauna betrieben, **Sauna zwei** steht am Montag den Herren, am Dienstag den Damen und von Mittwoch bis Sonntag Damen und Herren zur Verfügung.

Beginn der Freibad-Sanierung

Nach der Fertigstellung von Hallenbad und Sauna wird nun die **Sanierung des Freibades** gestartet.

”

Es freut mich, dass Teil eins des größten Umbaus der vergangenen zwei Jahrzehnte nun erfolgreich abgeschlossen wurde. Das sanierte Hallenbad und der neue Saunabereich sind wirklich gelungen. Nun wird die Sanierung des Freibades in Angriff genommen.

**Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß
(Freizeitbetriebe)**

tet. Bis zur Sommersaison 2024 werden unter anderem das **WC-Gebäude, Gehwege und Duschplätze** sowie der **alte Kabinenhof** erneuert. Ebenfalls vorgesehen sind **Sanierungen der Fassade** („Zwingerhaus“ beziehungsweise „Radlertreff“), des **Zaunes** sowie die **Erneuerung der Beschichtung beim Rutschturm**.

Die **letzte umfassende Sanierung des Freibades** war in den **1980er-Jahren, 2019** wurden die **Technik** (Filteranlagen etc.) sowie Umkleidespinde und -kabinen, Sitzbänke sowie der Eingangs- und Gastrobereich erneuert.

Mit dem für die Saison **2020** folgenden neuen **Sprungturm** hat die Stadt Wels in den vergangenen Jahren bereits fast 2 Mio. Euro in den Wellldorado-Außenbereich investiert.

Die große Beliebtheit des Freibades zeigen die **jährlichen Besucherzahlen**. So nutzten **heuer** rund **85.800 Gäste** (2022: rund 76.900) die Freizeiteinrichtung zum Sonnenbaden und Schwimmen.

”

Nachdem ein Großteil der Bausubstanz mehr als vierinhalb Jahrzehnte alt war, war eine Sanierung dringend notwendig. Die Rundum-Erneuerung lässt sich sehen – vielen Dank an alle Beteiligten. Einem Besuch von Hallenbad und Sauna steht nun nichts mehr im Wege.

**Stadtrat Ralph Schäfer,
MSc. (Bauen)**

BÜRGERMEISTER DR. RABL UND VIZEBÜRGERMEISTER KROISS: „INTEGRATION IST PFLICHT“

Integration statt Segregation!

Der österreichische Integrationsfonds hat im heurigen April den Segregationsbericht veröffentlicht. Ziel war, einen umfassenden Überblick über Zuwanderungsgruppen zu geben und Signalindikatoren in den Bereichen Demografie, Sozioökonomie, Bildung, Familie und Kriminalität zu erhalten.

Zu diesem Zweck wurden österreichweite quantitative Befragungen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Befragung sind auch für die Stadt Wels im Zusammenhang mit der notwendigen Integrationspolitik von höchster Bedeutung.

Hervorstechende Ergebnisse sind beispielweise, dass ein Viertel der Zugewanderten einen starken Führer an der Spitze des Staates befürwortet, eine große Mehrheit für ein Verbot eintritt, sich über Religionen lustig machen zu dürfen (mehr als 70 Prozent), rund zehn Prozent Gewalt bei Ehrenbeleidigung befürworten und fast die Hälfte der Zugewanderten mit jüngerer Migrationsgeschichte den Lebensstil der österreichischen Frauen für zu freizügig halten.

Besonders problematisch ist, dass 80 Prozent der Befragten in Österreich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit **Parallelgesellschaften** wahrnehmen. Dabei ist die **Sprachbarriere** die größte Hürde, insbesondere bei Frauen mit Migrationshintergrund.

Ist-Zustand in Wels

Erwerbstätigkeit

66,3 Prozent aller im Ausland Geborenen gehen einer Erwerbstätigkeit nach. Diese Quote liegt um 3,6 Prozent niedriger als bei jenen der in Österreich Geborenen (69,9 Prozent). Bei den aus einem Nachfolgestaat des **ehemaligen Jugoslawien** außerhalb der EU Geborenen liegt die Erwerbsquote sogar bei 70,4 Prozent, bei Personen aus sonstigen Drittstaaten (Syrien, Afghanistan etc.) nur bei 56,4 Prozent. Bei Personen mit einem Geburtsort in einem Fluchther-



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Integrationsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß samt Bericht.

kunftsland liegt die Quote nur bei 52,1 Prozent. Am höchsten liegt die **Erwerbsquote** bei Personen aus Bosnien und Herzegowina, nämlich bei 75,7 Prozent.

Auch die **Arbeitslosigkeit** unterscheidet sich wesentlich zwischen den im Ausland und den in Österreich Geborenen. So betrug die Arbeitslosenquote der in Österreich Geborenen 9,1 Prozent, jene

der im Ausland Geborenen 15,1 Prozent. Dabei haben Personen aus Fluchtherkunftsländern eine Arbeitslosenquote von 26,3 Prozent, aus Syrien 27,4 Prozent oder aus der Russischen Föderation (Tschetschenen) 28,4 Prozent.

Noch dramatischer ist der Unterschied bei der **Jugendarbeitslosigkeit**. Diese lag bei den in Österreich Geborenen bei 12 Prozent, bei den in Fluchtherkunftsländern Geborenen bei 28,2 Prozent und bei den in Russland Geborenen bei 30,3 Prozent. Die niedrigste Arbeitslosigkeit unter den Jugendlichen aus Drittstaaten haben in Wels jene aus dem Kosovo (9,8 Prozent) und jene aus Bosnien und Herzegowina (13,3 Prozent).

Bildung und Sprache

Im Jahr 2020 lag der Anteil der Personen mit maximal Pflichtschulabschluss bei den in Österreich Geborenen bei 24,7 Prozent, bei Personen aus der EU bei 48,7 Prozent, bei Personen aus sonstigen Drittstaaten bei 62,2 Prozent und bei Personen aus Fluchtherkunftsländern bei 73 Prozent. Damit liegt Wels bei den im Ausland

geborenen Personen mit **maximal Pflichtschulabschluss** mit 50,9 Prozent **weit über dem Österreichschnitt** mit 39,8 Prozent.

Dies macht sich auch bei den außerordentlichen Schülern bemerkbar. Bei insgesamt 14.074 Schülern hatten 625 (4,4 Prozent) einen außerordentlichen Status, wovon 249 im Ausland geboren wurden. Auch bei der Umgangssprache ist

”

Die Stadt Wels fördert mit einer Vielzahl von Deutschangeboten für Klein und Groß die Integration in unserer Gesellschaft. Denn das Ziel muss ein gedeihliches und gemeinschaftliches Miteinander sein, um der Entwicklung von Parallelgesellschaften entgegen zu wirken. Deutsch ist dazu der Schlüssel zum Erfolg!

**Integrationsreferent
Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß**

”

Wels hat sehr früh begonnen, Integration als Verpflichtung zu sehen. Mit unserem Modell ‚Ohne Deutsch keine Wohnung‘ waren wir Vorreiter für verpflichtende Integrationsschritte. Dieses Erfolgsmodell sollte nunmehr in Zusammenarbeit mit dem Bund und dem Land fortgesetzt werden.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

diese Entwicklung ersichtlich. Im Schuljahr 2019/2020 hatten in Wels 57 Prozent der Schüler eine **andere Umgangssprache als Deutsch**. Das ist im Vergleich zu Österreich (26,4 Prozent) und Oberösterreich (22,5 Prozent) ein **sehr hoher Anteil**. 30 Prozent der Schüler in Wels verwenden im Alltag primär Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Türkisch, während 27 Prozent bereits eine andere Fremdsprache benützen.

Besonders problematisch ist, dass trotz der mangelhaften Deutschkenntnisse nur ein ganz geringer Prozentsatz der jeweiligen Volksgruppe die von Wels angebotenen Deutschkurse besucht.

Kriminalität

38,5 Prozent aller **Tatverdächtigen** in Wels haben einen **Migrationshintergrund**. Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen stellten in Wels mit 44,9 Prozent die größte Deliktgruppe unter ausländischen Tatverdächtigen dar. Der Prozentsatz bei Straftaten gegen Leib und Leben lag bei 22,2 Prozent. Dabei waren knapp zwei Drittel der Tatverdächtigen Drittstaatsangehörige.

Wels als Vorzeige-Region für das Modell „Integration ist Pflicht“

Der Segregationsbericht des österreichischen Integrationsfonds zeigt die vielfältigen mit der Integration verbundenen Probleme. **Wels** hat nicht nur einen historisch begründeten hohen Ausländeranteil, sondern darüber hinaus auch **viel Erfahrung** im Bereich der Integration. Trotzdem ist festzuhal-

ten, dass auf kommunaler Ebene **viele Integrationsmaßnahmen nicht wirksam umgesetzt** werden können, weil einerseits das **Geld**, andererseits aber auch die **Zwangsmittel fehlen**, um integrationsunwillige Migranten von der Notwendigkeit einer Integration zu überzeugen.

Wels möchte daher dem **Bund** als **Modellregion** für eine **weitergehende Integration** zur Verfügung stehen. Dabei sollte das Motto **„Integration ist Pflicht“** im Vordergrund stehen. Im Rahmen dieser Modellregion könnten verschiedene Integrationsansätze in einem

kleineren urbanen Raum getestet und evaluiert werden, um sie in der Folge auf ganz Österreich auszurollen. Insbesondere die Bereiche **Bildung, Sprachförderung und Arbeitsmarktintegration** bieten sich dafür an. Notwendig in diesem Zusammenhang ist aber eine Unterstützung von Bund und Land. Erste Gespräche dazu wurden bereits geführt.

Wels hätte die großen Vorteile, dass einerseits eine **hohe Kooperationsbereitschaft** von Seiten der Stadt vorhanden ist, da die oben dargestellten Probleme nicht kleingeredet, sondern kon-

kret angegangen werden. Darüber hinaus hat die Stadt eine **ideale Größe**, um als **Modellregion** zu fungieren. Weiters liegen bereits wissenschaftliche Erkenntnisse im Zusammenhang mit einer Sprachfrühförderung aufgrund der seit 2016 bestehenden Sprachförderungen in den Kindergärten vor.

Ziel ist es, durch verschiedene Integrationsmaßnahmen das Sprach- und Integrationsniveau in Wels wesentlich zu erhöhen, damit Parallelgesellschaften und Segregation zu vermeiden sowie ein gedeihliches Zusammenleben aller Gruppen zu ermöglichen.



60 JAHRE

P. MAX
MASSMÖBEL

Herzlich willkommen zur

HAUSMESSE

gültig bis 31.10.2023

Wir erfüllen Ihre individuellen Wohnwünsche auf den Millimeter genau und in bester österreichischer Tischlerqualität.

AUSMESS-SERVICE MIT HEIMBERATUNG
3D-PLANUNG MIT VIRTUAL REALITY
INDIVIDUELLE MASSANFERTIGUNG
TISCHLERMONTAGE

4600 Wels | Salzburger Straße 222
T: 07242/412 35 | www.petermax.at

Facebook Instagram

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.



Ein wichtiger Beitrag für die hausärztliche Versorgung in Wels ist die kürzlich erfolgte Praxis-Eröffnung von Dr. Johanna Daneliuk im Kompetenzcenter Gesundheit St. Stephan (Salzburger Straße 65, Infos: www.drjohanna.at). Im Bild v.l. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Monika Reitinger (ÖGK), Thomas und Dr. Johanna Daneliuk, DDr. Andreas Artmann (Kompetenzcenter Gesundheit St. Stephan) und Gesundheitsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger.

Wels unterstützt die Ansiedelung von Hausärzten und Primärversorgungszentrum

Einstimmig sprach sich der Welser Gemeinderat am Montag, 25. September für den Erlass von Richtlinien für die Ansiedelung von Ärzten sowie eines Primärversorgungszentrums (PVZ) aus.

Österreichweit besteht derzeit ein akuter Mangel an Ärzten für Allgemeinmedizin mit Kassenvertrag. Auch in der Stadt Wels sind aktuell – vor allem wegen mehrerer

Pensionierungen – mehrere Stellen für Allgemeinmediziner mit Kassenvertrag nicht besetzt.

Grundsätzlich fällt die **Zuständigkeit** für die Besetzung von Ärzten in den Bereich der **Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK)**. Um den Bürgern eine möglichst lückenlose Versorgung zu gewährleisten, möchte die Stadt Wels die zuständigen Stellen bei der Ansiedelung von Kassenärzten

im Stadtgebiet unterstützen. Mit dem nun getroffenen Gemeinderatsbeschluss wurde ein **zeitlich begrenztes Förderinstrument** dafür geschaffen.

Konkret können damit Ärzte mit Kassenvertrag für Allgemeinmedizin sowie Primärversorgungszentren für Allgemeinmedizin mit Kassenvertrag finanziell gefördert werden. Maximal unterstützt werden Kassenärzte für Allgemeinmedizin mit

einer **einmaligen Fördersumme von bis zu 40.000 Euro**. Die Errichtung eines PVZ umfasst eine einmalige Fördersumme von maximal 150.000 Euro – diese wird für die **Errichtung des ersten PVZ im Stadtgebiet** von Wels gewährt.

Der Förderzeitraum beziehungsweise die Betriebspflicht mit Kassenvertrag für Allgemeinmedizin am Standort Wels beträgt zehn Jahre.



**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

Welche Vorteile bietet ein PVZ für eine Stadt wie Wels?

Das PVZ trägt dazu bei, die medizinische Versorgung in Wels zu stärken. Es ist auch nicht nur eine erste Anlaufstelle bei Krankheitsfällen, sondern soll darüber hinaus weitere gesundheitsfördernde Leistungen anbieten, wie psychosoziale, psychologische und physiologische Betreuung. Sozusagen: Vorbeugung, Behandlung und Therapie an einem Ort.

Ein PVZ hätte zudem Vorteile für die Ärzte und das Gesundheitspersonal. Die Ärzte können sich eine Praxis teilen, wodurch sich die Arbeitsstunden für jeden minimieren, die medizinische Versorgung durch die längeren Öffnungszeiten aber maximieren. Ein PVZ bietet eine hohe medizinische und therapeutische Qualität für die Welser Bevölkerung.

Wie unterstützt die Stadt Wels die Gründung eines PVZ?

Wir unterstützen die Errichtung eines PVZ mit einer einmaligen Fördersumme von maximal 150.000 Euro. Grundsätzlich fällt die Zuständigkeit für die Besetzung von Ärzten in den Bereich der Österreichischen Gesundheitskasse.

Der Förderzeitraum beziehungsweise die Betriebspflicht mit Kassenvertrag für Allgemeinmedizin beträgt zehn Jahre. Aktuell fehlen in Wels noch drei Hausärzte.

Mit der beschlossenen Förderung für die Ansiedelung eines PVZs hoffen wir, diese Lücke schließen zu können und die medizinische Grundversorgung in Wels weiter zu gewährleisten.



Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger Gesundheitsreferent

Weshalb fehlen derzeit mehrere Allgemeinmediziner mit Kassenvertrag in der Stadt Wels?

Die Niederlassung eines Hausarztes bedeutet einen hohen finanziellen Aufwand und in der Praxis auch eine jahrelange regionale Bindung.

Gerade junge Ärzte scheuen deshalb oft das wirtschaftliche Risiko, eine eigene Hausarzt-Praxis mit Kassenvertrag zu eröffnen. Doch wie die Erfahrung zeigt, sind diese Bedenken unbegründet.

Was erhofft sich die Stadt Wels von der kürzlich beschlossenen Ärzteförderung?

Als Stadt haben wir leider nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten bei der Bekämpfung des Ärztemangels. Generell sind nämlich die Österreichische Gesundheitskasse in Kooperation mit der Ärztekammer für die ärztliche Versorgung – und somit auch für die Besetzung offener Kassenstellen – zuständig.

Damit die Welser Bürger eine möglichst lückenlose ärztliche Versorgung erhalten, unterstützen wir die zuständigen Stellen jedoch bestmöglich.

Konkret versuchen wir nun mit den erfreulicherweise einstimmig im Gemeinderat beschlossenen finanziellen Anreizen, potenzielle Hausärzte zu gewinnen.

Darüber hinaus unterstützen wir auch die Gründung des ersten Welser Primärversorgungszentrums finanziell.

Wie schätzen Sie die Situation für die Zukunft ein?

In den nächsten Jahren werden weitere Ärzte in Pension gehen. Wir glauben, dass unser Fördermodell helfen wird, neue Praktiker für Wels zu gewinnen. Aber auch die Ansiedlung von Primärversorgungszentren wird für die Versorgung der Welserinnen und Welser wichtig sein.

Da sind die Gesundheitskasse und die Ärztekammer gefordert.



© true-studios/Christoph Endt

Dr. Michael Lehner Facharzt für Schilddrüse und Osteoporose aller Kassen

Warum ist es gerade jetzt sinnvoll, Kassenarzt zu werden?

Arzt zu sein ist krisensicher. Medizinische Versorgung ist ein Grundrecht und wird immer erforderlich sein. Das Geschäft geht nie aus. Es ist, als ob du ein Gasthaus aufsperrst und am nächsten Tag ist es voll gebucht – und das bis zur Pension.

Ich war zehn Jahre Spitalsarzt, danach fünf Jahre Wahlarzt und bin jetzt seit über vier Jahren Kassenarzt. Diesen Schritt habe ich nie bereut, es ist eine Win-Win-Situation für mich und für meine Patienten. Man kann sehr gut als Kassenarzt leben, da sehe ich keinen Grund zum Jammern.

Die Zusammenarbeit mit der ÖGK funktioniert problemlos, und man erspart sich einiges an Bürokratie, wie Rechnungslegung, chefärztliche Bewilligungen von Medikamenten und Wareneinkauf.

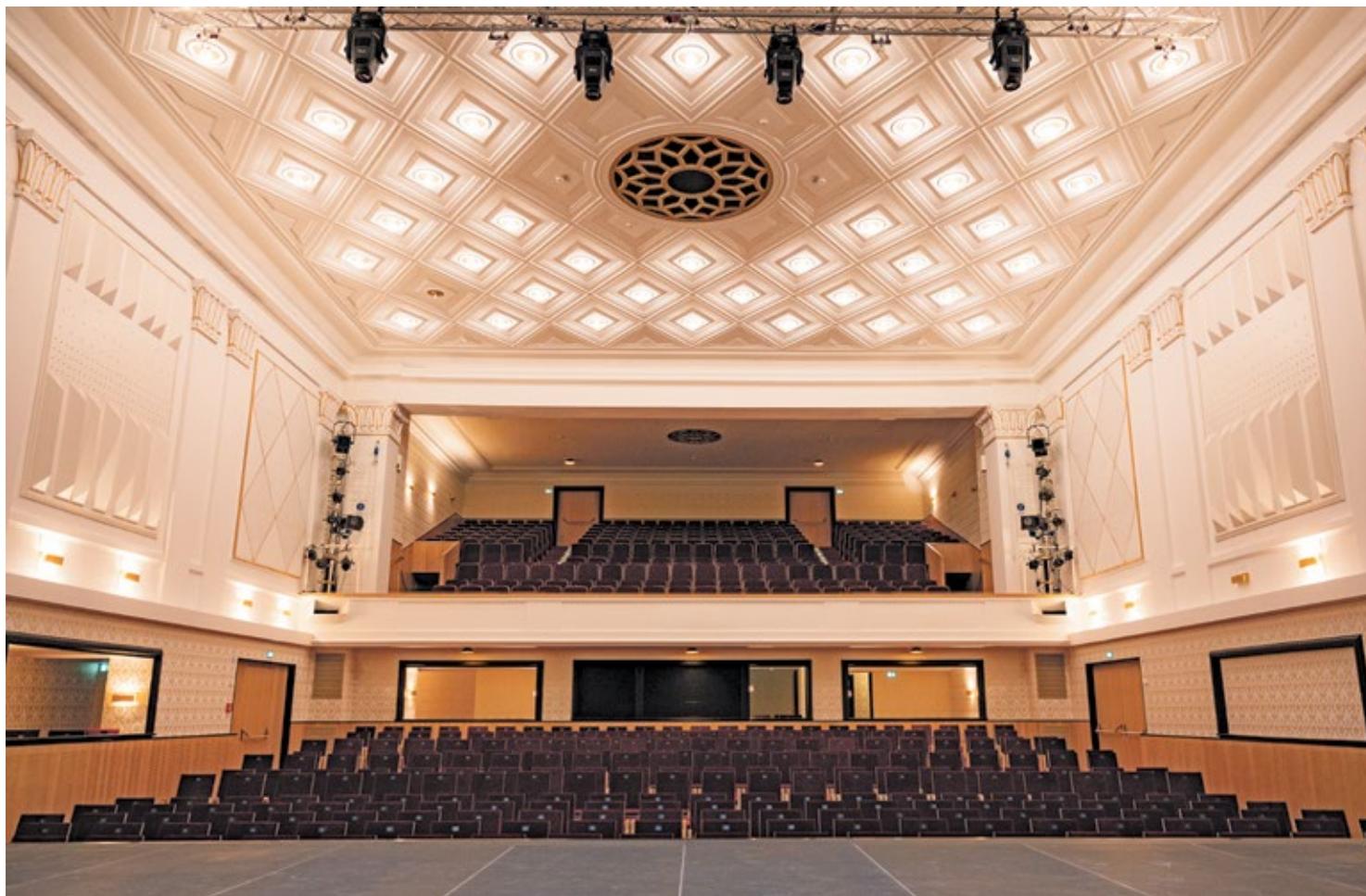
Was sind die Vorteile eines Primärversorgungszentrums (PVZ) gegenüber einer Einzelpraxis?

Nicht jeder traut sich drüber, den geschützten Bereich eines Krankenhauses zu verlassen und selbstständig zu werden. In einem PVZ hat man ein bisschen etwas von beidem. Was bleibt, ist der fachliche Austausch mit Kollegen, aber man kann eben auch selbst gestalten.

Nebenbei ist es um ein Vielfaches lukrativer. Es gibt derzeit so viel Unterstützung wie noch nie, vor allem seitens der Krankenkassen – und das macht diese Form der Selbstständigkeit praktisch völlig risikolos. Personalkosten, Mietkosten, selbst Ärztekammerbeiträge werden durch die ÖGK finanziert, Organisatorisches wird durch ein Management erledigt, sodass für die Ärzte ausschließlich die medizinische Betreuung im Vordergrund steht.

Die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen unter einem Dach ist ideal für die medizinische Versorgung in der Region. Natürlich wäre das auch für Wels dringend notwendig, weshalb die Stadt eine großzügige Anschubfinanzierung zugesagt hat. Am Standort Wels Nord steht ein praktisch fix und fertig eingerichtetes Gesundheitszentrum bereit.

Ohne zusätzliche Kassenärzte wird es sehr bald ziemlich eng und immer unattraktiver für die bestehenden Ärzte, die bereits jetzt überlastet sind.



Wels forciert Nachwuchsarbeit für Stadttheater-Publikum

Das Stadttheater Greif (Rainerstraße 2) als fixen Bestandteil der Freizeitgestaltung zu etablieren: Das ist das Ziel der theaterpädagogischen Initiative PuK (Pädagogik und Kunst – Kulturvermittlung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene) der Stadt Wels.

Erarbeitet hat das Konzept seit Frühjahr 2022 Sozial- und Theaterpädagogin **Gabriele-Kirsten Lutz** gemeinsam mit Dominik Samassa, Raphael Schaller und Ina Schuller. Der **Verein Junges Theater Wels** setzt das Projekt PuK – Pädagogik und Kunst um. Wels setzt dabei ganz bewusst auf **Vernetzung und Kooperation** und auf Angebote, die **über den herkömmlichen Theaterbetrieb hinausgehen:**

- Schaffung von **Theater-Erlebnissen**

- Kunstvermittlung **mit allen Sinnen**
- Vielfältiges und **leicht zugängliches Programm**

Ein **wesentliches Prinzip** von PuK – Pädagogik und Kunst muss **Flexibilität** sein, um mit bedarfsorientierten Angeboten auf gesellschaftliche Entwicklungen reagieren zu können. Folgende **interaktive Angebote** sind geplant und können wiederholt in Anspruch genommen werden:

Escape im Greif

Bei einer dreitägigen Veranstaltungsreihe können Schüler der dritten bis sechsten Schulstufe bei freiem Eintritt ein **theatrales Escape-Game** in den **Katakomben** und **geheimen Räumen** des **Stadttheaters Greif** spielen. Dabei sind unterschiedlichste Fähigkeiten und Fertigkeiten gefragt.

Innerhalb einer Theatersaison gibt es zwei bis drei „Blöcke“, zu denen sich begeisterte Rätsler anmelden können, um jeweils einen Theaterstoff durchzuspielen. Alle Termine zum Stück **„Ein Sommernachts Traum“** von William Shakespeare sind derzeit bereits **ausgebucht**. In der darauffolgenden Saison wechseln die Stoffe, die optimalerweise an die **Wünsche der Gäste angepasst** werden.

Begleitmaterial 2023/2024

Zu ausgewählten Produktionen gibt es vom PuK-Team inhaltlich und didaktisch aufbereitete **Begleitmappen** zur Vorbereitung der jungen Besucher. **Interessierte Pädagogen** erhalten das Begleitmaterial vorab nach Anmeldung zur jeweiligen Vorstellung. Für **folgende Produktionen** im Spieljahr 2023/2024 **gibt es die Mappen bereits**, weitere werden folgen:

- **„Grüffelo“** am **Donnerstag, 12. und Freitag, 13. Oktober**
- **„Greta“** am **Samstag, 9. März**

Zu diesen Angeboten werden sich im Jahr **2024** folgende **Veranstaltungsformate** beziehungsweise **Programmpunkte** dazugesellen:

Open Stage – PuK Award

Mittels eines ausgeschriebenen **Open-Stage-Castings** im öffentlichen Raum (z.B. im Rahmen des Festes der Kulturen) wird die Zielgruppe 2024 zur sogenannten PuK-Award-Verleihung eingeladen. Bei einem **Publikums-Voting** werden die Finalisten gekürt und präsentieren ihre künstlerischkreative Leidenschaft im Rahmen einer großen **PuK-Award-Verleihung** im Stadttheater Greif.

Theaterpädagogik für Kinder... Lena – Lesenacht: Bei der etwas

anderen Lesung werden wie in „Tausend und einer Nacht“ Geschichten für Kinder erzählt, gelesen und nach Möglichkeit bespielt. Den Rest der Nacht verbringen die Teilnehmenden „schlafwandelnd“ im Theater.

Schau mal, wer da spricht: Theaterpädagogisches Miniprojekt zur differenzierten Sprachförderung der Jüngsten. Ein mindestens zweitägiges Format für Sechs- bis Zehnjährige. Experimentieren mit Sprechen und Sprache(n) – verbal und nonverbal – in großen und kleinen Theater-Räumen.

Geistreich – ein absolut wetter-unabhängiges Angebot: Erlebnisführung durch das Stadttheater Greif für junges Publikum mit Thea Geist (frei erfundene Persönlichkeit). Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, das Theaterleben vor und hinter den Kulissen kennenzulernen und sich dabei selbst auszuprobieren. Ein Ausflug auf die Bretter, die die Welt (oder in diesem Fall Wels) bedeuten – mit jeder Menge Spiel, Spaß und Spannung.

...Jugendliche...

ETTA – Ein Tag Theater & Abend: Die Teilnehmenden verbringen den Tag vor einer Aufführung im jeweiligen Theater, bekommen eine Backstage-Führung und einen Workshop, der sich mit der angebotenen Produktion (also dem Stück) auseinandersetzt. Dieses wird im Vorfeld mittels Materialmappen vertraut gemacht. Anschließend wird ein markanter Abschnitt aus diesem Stück ausgewählt. Alle Beteiligten bekommen die Möglichkeit, selbst eine Inszenierungsidee zu entwickeln. So gewinnen die Teilnehmenden Einblick in die dramaturgische, regietechnische und schauspielerische Arbeit. Geplant sind – je nach

Interesse – auch Nachgespräche mit den Akteuren der jeweiligen Inszenierung.

...und Pädagogen

Kontakttreffen: Ziel dieser Treffen ist es, die Kompetenz der Teilnehmenden zu nutzen. Regelmäßige Kontakttreffen sorgen für kontinuierlichen Austausch. Geplant ist auch die thematische Vorstellung geplanter Produktionen von ansässigen Kulturvereinen sowie dem Stadttheater Greif.

Theaterpädagogische Begleitmappen: Dieses Angebot wird wie bereits beschrieben fortgesetzt.

”

Mit PuK haben wir die großartige Chance, das Theaterpublikum von morgen für unser Stadttheater und vor allem für Kultur zu begeistern. Vielen Dank an den Verein Junges Theater, der diese Initiative ins Rollen gebracht hat.

**Kulturreferentin
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**

Kooperation mit etablierten Einrichtungen

In Wels gibt es zahlreiche kulturschaffende Vereine und Institutionen mit einem vielfältigen Angebot für die Zielgruppe. PuK – Pädagogik und Kunst möchte sich **mit möglichst vielen Interessierten vernetzen** und Kooperationen ermöglichen. **Erste Gespräche** gab es bereits mit dem Welios Science Center und dem Medienkulturhaus, weitere sind geplant.



Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger mit den PuK-Koordinatoren Gabriele-Kirsten Lutz und Dominik Samassa (beide Verein Junges Theater Wels) an zwei Schauplätzen des Escape-Games im Stadttheater Greif.



Einladung zum Gemeinderat



Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am **Montag, 23. Oktober 2023 um 15:00 Uhr** in der **Stadthalle** stattfindenden **19. Sitzung des Gemeinderates** teilzunehmen und damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels zu dokumentieren. **Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.**

Kinderschutzzentrum Tandem



**Kinderschutzzentrum, Familienberatungsstelle
Opferhilfeeinrichtung (psychosoziale
und juristische Prozessbegleitung)**

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10:00 bis 12:00 Uhr und Mi 14:00 bis 16:00 Uhr. Adresse: Dr.- Koss-Straße 2, 4600 Wels, Tel. +43 7242 671 63, Fax: +43 7242 459 37 14, E-Mail: info@tandem.or.at, www.tandem.or.at



Dieses Luftbild der Pernauburg zeigt die historisch bedingte stark industrielle Ausrichtung des Stadtteils. Die Nachbarschaft mancher Betriebe zu den von viel Grün geprägten Siedlungsgebieten lief und läuft nicht immer konfliktfrei ab (Abfallverbrennung, Kunststoff-Erzeugung etc.).

© Stadtarchiv Wels

Der „bärige“ Stadtteil im Welser Osten

Passend zur momentan dort laufenden Stadtteillumfrage geht es in der begleitenden historischen Amtsblatt-Serie diesmal um die Pernauburg.

Das ehemals eigenständige Gemeindegebiet im Osten von Wels am linken Traunufer war in **früheren Zeiten** eine große **Aulandschaft** mit kargem Nutzungsboden. Die **landwirtschaftlich** tätigen **Bewohner** fristeten ihr Dasein in **ärmlichen** Keuschen und Sölden (kleine Häuser beziehungsweise Hütten) und waren verschiedenen Herrschaften untertan.

Unklare Herkunft der Stadtteilbezeichnung

Der **Name** des nunmehrigen Stadtteils ist **schwer zu deuten**. Während die zweite Silbe „-au“ aufgrund der umgebenden flusssnahen Landschaftsform klar erscheint, gehen die Meinungen bei der ersten Silbe „Pern-“ auseinander. Manche wollen eine Herkunft von **Bären** und **Ebern**, andere eine von der obersten **slawischen Gottheit Perun** (Himmels- und Donnergott) abgeleitet wissen.

Im Jahr **1830** zählt der Landeskundler Benedikt Pillwein in den Ortschaften Pernauburg, Eisenfeld und Ober(n)hart insgesamt **57 Häuser** mit **390 Einwohnern**. Zu dieser Zeit wurde das Gebiet unter anderem von der **Herrschaft Pernauburg** verwaltet. Diese hatte ihren Sitz im Schloss Pernauburg „auf der Heide“ (heute in Privatbesitz).



Pernauburg, Bernau, ein Schloß und Dorf mit 23 Häusern, 43 Wohnparteyen, 158 Einwohnern, 1/4 Std. von Wels an der Heide gegen Linz.

Benedikt Pillwein (1779-1847), Landeskundler

Aus diesem Grund ist die Geschichte des Ortes über die Jahrhunderte hinweg **eng mit der Geschichte des Schlosses** verknüpft. Dessen Grundsteinlegung war bereits im **1610** erfolgt. Unter anderem bewohnte es später der letzte Bürgermeister der eigenständigen Pernauburg, Arthur (von) Ziegler, und heute dessen Nachkommen.

Nach der Aufhebung der Grundherrschaft im Jahre **1848** wurde die **Gemeinde Pernauburg** geschaffen, die später in die Zuständigkeit der Bezirkshauptmannschaft Wels fiel. Die Fläche dieser Ortsgemeinde umfasste die Katastralgemeinden Pernauburg und Untereisenfeld. Das **Gemeindehaus** befand sich auf der Südseite der heutigen **Linzer Straße** auf der Höhe des im Gasthaus Wolf (heute Linzer Straße 145), wo zumeist auch der Gemeindeausschuss tagte.

Das **Armenhaus** Pernauburg war an der heutigen Adresse Hans-Sachs-Straße 135 untergebracht. Das heutige Hotel und Restaurant Maxlhaid (Maxlhaid 9) war ab **1835** eine bedeutende Relais-Station der **Pferdeeisenbahn Linz – Gmunden**, woran heute ein Museum erinnert. **1859** beendete der Bau der Kaiserin-Elisabeth-Bahn (heute **Westbahn**) nicht nur dieses Kapitel, sondern teilte das Gemeindegebiet der Pernauburg auch bis heute in zwei Hälften.



Früher unter anderem Landesfrauenklinik, heute Polizeischule: Das markante Gebäude an der Adresse Linzer Straße 89.

Im Jahre **1887** wurde am Nordweststrand der Gemeinde Pernau der autonome **evangelische Friedhof** der Evangelischen Pfarrgemeinde Wels errichtet. Er ist heute Bestandteil des **Stadtfriedhofes**.

Die Gemeinde umfasste **1900** die **Ortschaften** Untereisenfeld, Hochpoint, Dickerldorf, Haidl, Oberhart, Pernau, Schafwiesen, Stadlhof und teilweise Zoislerl. **1908** waren insgesamt rund **1.600 Einwohner** zu verzeichnen gewesen, **1923** war diese Zahl bereits auf rund **2.800** angewachsen. An der damaligen Gemeindegrenze zur Stadt Wels wurden um die Wende zum 20. Jahrhundert zwei Kasernen, ein Militärspital, Offizierskasino, Reitställe, Eisen gießerei und andere **militärische Gebäude** errichtet. Daran erinnern heute die Straßenbenennungen Reitschulgasse und Magazinstraße.

Welser Stadtteil seit 85 Jahren

Wie das bereits im Juli-Amtsblatt historisch vorgestellte Lichtenegg wurde auch die Pernau **1938** nach Wels **eingemeindet**. **1939** wurde im Gemeindegebiet Pernau von den NS-Verantwortlichen aus militärischen Gründen der seit 1936 eingerichtete **Militärflughafen** ausgebaut. Aus diesem Grund wurde ein Teil der Häuser der Ortschaft Zoislerl geschliffen. Dabei fand man ein **Gräberfeld** mit Urnen und vielen Grabbeigaben aus der **Jungsteinzeit** (3.500 vor Christus). Während des Zweiten Weltkriegs wurde der **Verschlebebahnhof** zu einem der größten Österreichs, worauf dieses Gebiet **stark bombardiert** wurde.

Eine Auswirkung des Krieges war das Eintreffen zahlreicher Flüchtlinge in den Jahren **1944** und **1945**. Diese errichteten ihre Einfamilienhäuser etwa in der Maxlheid oder in der sogenannten Schießstättensiedlung in der Nähe des Traunflusses.

Dort entstand ab den späten **1940er** Jahren das sogenannte **Industriegelände**. In den **1990er Jahren** wurden weitere Industriebetriebe in der Ortschaft **Oberhart** östlich des Flugplatzes in der Nähe des nun als Terminal bezeichneten Verschiebebahnhofes errichtet. Die Industriegeschichte der Pernau hatte freilich bereits im 16. Jahrhundert mit der bis **1978** betriebenen **Papiermühle/-fabrik** (Wiesenstraße 78) begonnen.

”

*We're a rock group.
We're noisy, rowdy,
sensational and weird.*

Angus Young (*1955), schottisch-australischer Gitarrist, trat 2010 mit seiner Band AC/DC am früher zur Pernau gehörenden Flugplatz Wels auf

1967 war ein wichtiges Jahr für die Pernau, die heute auch eine der sechs Welser Katastralgemeinden bildet: Zum einen wurde mit der **Stadtbezirksverordnung** das **Gebiet** entschieden **verkleinert**. Zum anderen besitzt der Stadtteil seit diesem Jahr eine **eigene Pfarre** in Nachfolge der josephinischen Vorstadtpfarre. Diese ist in der die Pfarrkirche St. Joseph (Haidlweg 58) untergebracht.



Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Pernau vom gleichnamigen Schloss „auf der Heide“ (heute Schloßstraße 20) verwaltet.



Seit 1967 inoffizielles „Stadtteilzentrum“: Die Pfarrkirche St. Joseph (Vorstadtpfarre) an der Adresse Haidlweg 58.



Heute Neustadt, früher Pernau: Der Flugplatz Wels, auch Lebensraum seltener Pflanzen und Tiere und früher zudem Konzertschauplatz.

WELSER STADTEILUMFRAGEN

Auch Lichtenegg ist fertig analysiert

Langsam, aber sicher geht es für die Welser Stadtteilumfragen in die Zielgerade: Das Ergebnis für Lichtenegg ist das vierte von insgesamt sechs. Insgesamt 170 Bewohner gaben ihre Meinungen ab.

Mit rund 70 Prozent lebt ein überwiegender Teil der Befragten seit zehn Jahren oder länger in Lichtenegg. Rund drei Viertel sind mit dem Stadtteil generell mittelmäßig bis eher zufrieden, das unmittelbare Wohnumfeld wird von fast 60 Prozent mit sehr oder eher zufrieden beurteilt. Zu jeweils rund 50 Prozent mit sehr gut beziehungsweise gut urteilten die Befragten bei der Servicequalität der Stadt Wels, bei der Sauberkeit und beim Baumbestand.

Positiv wird an Lichtenegg etwa die zentrale und doch ruhige Lage mit viel Grün, guter Anbindung



an den öffentlichen Verkehr, ausreichenden Einkaufsmöglichkeiten

und guter Nachbarschaft gesehen. Negativ fielen den Teilnehmern zum Beispiel der Durchzugsverkehr samt Missachtung von Geschwindigkeitsbeschränkungen, Müll und Verschmutzung und das Integrationsthema auf.

Als Möglichkeiten für eine gute Entwicklung des Stadtteils wurde zuerst der Bereich Stadtentwicklung und Infrastruktur (z.B. mehr Sitzgelegenheiten und Geschäfte für den täglichen Bedarf, medizinische Versorgung verbessern) hervorgehoben. Die zweitmeisten Nennungen hatten die Grünflächen (z.B. Naherholungsgebiet Traunauen verbessern und „herreinholen“), die drittmeisten das

Thema Verkehrsberuhigung (30er-Zonen ausbauen und überwachern, Radarkontrollen gegen Raser). Die Wünsche zu den Veranstaltungen liegen vor allem in den Bereichen Musik (Pop-Up-Konzerte) und Brauchtum (Christkindlmarkt u.ä.).

Weitere Details zur Lichtenegg-Umfrage sind unter wels.gv.at/stadteillumfrage unter dem Punkt „Stadtteil Lichtenegg“ ersichtlich. Die letzte Impulsveranstaltung zu den Stadtteilumfragen findet am Dienstag, 24. Oktober von 18:30 bis 21:00 Uhr für die Laahen in der Pfarre St. Franziskus (Saal der Schöpfung, St.-Franziskus-Straße 1) statt.

”

Die Bewohner von Lichtenegg ließen sich trotz des schlechten Wetters nicht davon abhalten, mit uns durch den Stadtteil zu spazieren. Man merkt, dass den Menschen ihr Stadtteil wichtig ist und sie diesen mitgestalten möchten. Durch die Stadtteilgespräche bekommen wir einen umfassenden Einblick, wo den Menschen der Schuh drückt und welche Probleme es zu lösen gilt.

Stadtrat Ralph Schäfer, MSc
(Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung)

Stadtteilumfrage

Laahen – Dienstag, 24. Oktober 2023

18:30 bis 21:00 Uhr - Pfarre St. Franziskus,
Saal „Schöpfung“, St. Franziskus Platz 1

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Stadtteil?

Wie sieht die IST-Situation aus und welches Entwicklungspotential steckt in den einzelnen Gebieten?

Impulsveranstaltung mit Informationen zum gesamten Prozess sowie Umfrage. Anschließend gibt es noch einen stadtplanerischen Spaziergang.

wels.at/stadteillumfrage

Impressum: Stadt Wels, Stadtplatz 1, 4600 Wels, Tel. +43 7242 235 0, E-Mail: post.magistrat@wels.gv.at | Irrtum, Druckfehler und Änderungen vorbehalten | Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz

Gaspreis-Senkung und Treuebonus für die eww-Kunden vor Beginn der Heizsaison

Ab Mittwoch, 1. November senkt die eww Gruppe die Gaspreise – im Haupttarif von 10,82 auf 8,90 Cent / kWh netto (12,98 auf 10,68 Cent / kWh brutto).

Zusätzlich wird an die Privatkunden im Oktober ein einmaliger Treuebonus von 100 Euro unkompliziert überwiesen. Preissenkung und Treuebonus ergeben eine Ersparnis von bis zu 467 Euro im nächsten Jahr.

Ersparnis bis zu 467 Euro

Aktuell versorgt die eww Gruppe rund **6.400 Welser Privatkunden** mit Gas. Die konkrete Ersparnis durch die Preissenkung hängt

”

Die Energiekosten sind nach wie vor hoch und bedeuten für viele eine große finanzielle Belastung. Umso erfreulicher ist es, dass die eww die Gaspreise beginnend mit der Wintersaison spürbar für ihre Kunden senkt. Die eww löst damit ihr Versprechen ein, fair auf die Marktentwicklungen zu reagieren.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Vorsitzender des Aufsichtsrates der eww ag



vom Jahresverbrauch ab. Ein Haushalt mit einem geringen Jahresverbrauch von 5.000 kWh pro Jahr erspart sich bei Berücksichtigung des Treuebonus 215 Euro im nächsten Jahr, bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 11.000 kWh sind es 353 Euro und bei einem jährlichen Gasverbrauch von 16.000 kWh erspart sich ein Welser Haushalt im kommenden Jahr 467 Euro.

Automatische Preissenkung

Für die überwiegende Mehrheit der Kunden **erfolgt die Preissenkung automatisch**, die Kunden müssen nichts weiter dafür tun. Lediglich bei einzelnen älteren Tarifen ist die Annahme des günstigeren Tarifangebotes per Post oder im Kundenzentrum in der Pfarrgasse nötig.

”

Die Einkaufspreise liegen zwar immer noch weit über dem Niveau von vor zwei Jahren, aber die Entwicklungen am Gasmarkt geben uns die Möglichkeit einer Preissenkung. Zusätzlich bedanken wir uns bei unseren Kunden für ihre Treue mit einem Bonus von 100 Euro, der noch im Oktober überwiesen wird. Diese Maßnahme spüren unsere Kunden sofort.

**Mag. Florian Niedersüß
Vorstand eww ag**

Energiepreise: Entspannung 2023

In diesem Jahr gab es schon mehrere gute Nachrichten für eww Kunden. Im **April** erhielten alle treuen Welser Gaskunden die **Kosten eines Durchschnittsmonats** unkompliziert auf ihr Konto **überwiesen**. Außerdem wurde schon bekannt gegeben, dass der Fernwärmepreis in Wels weiterhin stabil bleiben und im nächsten Jahr nur sehr moderat angepasst werden.

Auch im Strombereich gab's dieses Jahr bereits Positives: Wels Strom hat die **Preise im Juli gesenkt** und den Welser Stromkunden zusätzlich eine **Einmalzahlung** überwiesen.

Berechnung des Gaspreises

Die eww Gruppe berechnet die Preise nach einem transparenten Modell. Basis ist der **Zwölf-Monats-Mittelwert** des **Gaspreisindex** ÖGPI der österreichischen Energie-Agentur. Durch die Verwendung dieses Mittelwertes kommen Preisänderungen bei den Kunden verzögert und abgeschwächt an. Im **Vorjahr** konnte die eww Gruppe mit der **ersten Preisanpassung bis Mai 2022** zuwarten, während viele Energieversorger bereits im Herbst 2021 die Gaspreise erhöht hatten. Heuer wäre laut Preisberechnungsmodell im Mai sogar eine **Preiserhöhung möglich** gewesen, stattdessen gab es eine **Gutschrift**.

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

**Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme**

0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at

**24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66**



Welser Stadtgalerie startete Atelierfreitag

Mit einer neuen Veranstaltungsreihe ist die Galerie der Stadt Wels Anfang Oktober in den Herbst gestartet. An insgesamt 13 Freitagen können sich Jugendliche und Erwachsene bis 9. Februar 2024 künstlerisch ausprobieren.

Die maximal zwölf Teilnehmer können sich je nach Vorliebe, mit oder ohne Vorkenntnisse, in den drei klassischen Techniken der Bildenden Kunst erleben. Jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr wird miteinander zu Themen zeichnend, malend oder bildhauernd die Kreativität der Teilnehmer gefördert.

Der **Atelierfreitag** findet in der Atelierwerkstatt im **Schießerhof-Trakt der Minoriten** (Minoritenplatz 4) statt. Am Ende jedes Atelierjahres werden **ausgewählte** Werke in der Galerie der Stadt (MKH, Pollheimerstraße 17) **präsentiert**.

Die Kosten für einen **Einzeltermin** betragen 25 Euro inklusive Material. Zur Verfügung gestellt werden Malgründe, Farben, Y-Tong Steine, Papier, Pinsel und Stifte etc. Auch ein **semesterweiser** Besuch ist möglich.

Nähere **Infos** gibt es unter **www.galeriederstadt.wels.at** sowie direkt bei Galerieleiterin Mag. Karin Zorn per E-Mail unter **k.zorn@galeriederstadt.wels.at** oder unter **Tel. +43 660 915 80 79**. Unter diesen Kontaktdaten sind auch **Anmeldungen jederzeit** möglich.

**Galerieleiterin
Mag. Karin Zorn mit
Kulturreferentin
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-
Mühlberger.**





Beste Noten. Lokal & digital.

Wir verstärken unser Team und suchen dich als

Nachhilfelehrer (m/w/d)

Du bist fit in den gängigen Schulfächern und möchtest dein Wissen erfolgreich weitergeben?
Jetzt bewerben unter:

www.schuelerhilfe.at

Wir stellen in Teilzeit ein!

WELS Kaiser-Josef-Platz 41 **Tel. 07242/44007**
www.schuelerhilfe.at/wels wels@schuelerhilfe.com

Gute Aussichten mit
HB Fenster
Sonnenschutz (seit 1986)
Reparaturen aller Marken



4600 Wels
Kreuzweg 28
Tel.: 0676 / 32 09 451
E-Mail: thomas.brandtner@liwest.at
Homepage: www.hb-fenster.at

Thomas Brandtner

FORD ABENTEUER WOCHEN

FIX WIE NIX INS ABENTEUER!



**FIXZINSLEASING
OHNE ANZAHLUNG!**
FORD PUMA: JETZT AB € 249,- mtl. bei Leasing!

Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 – 6,3 l/100 km |
 CO₂-Emission kombiniert 121 – 143 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)



Motormobil
 Paul Hahn Str. 2, 4614 Marchtrenk
 07243/52225

Rihs
 Mitterhoferstr. 6, 4600 Wels
 07242/47462

Symbolfoto 1) Berechnungsbeispiel am Modell Puma MHEV Titanium 5-Türer 1,0 l EcoBoost Hybrid 125 PS: Barzahlungspreis € 21.218,50; Leasingentgeltvorauszahlung € 0,00; Laufzeit 36 Monate; 10.000 Kilometer / Jahr; Restwert € 15.728,70; monatliche Rate € 249,00; Sollzinssatz 5,99 %; Effektivzinssatz 6,67 %; Bearbeitungsgebühr (in monatlicher Rate enthalten) € 156,00; gesetzl. Vertragsgebühr € 89,64; zu zahlender Gesamtbetrag € 24.782,34; Gesamtkosten € 3.563,84. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, einem Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümern und Druckfehler.

**Raiffeisen
Immobilien**



THALHEIM

0004003385

EINFAMILIENHAUS IN SCHÖNER WOHSIEDLUNG!

- Traumhaft sonnige und ruhige Siedlungslage – Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten und Volksschule im Ortszentrum
- Wohnfläche ca. 150 m², Grundfläche ca. 693 m²
- Offene Wohndiele mit integriertem Kamin, charmanter Außenbereich mit Terrasse und Pool
- Nicht barrierefrei
- HWB: 111 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 542.000,-



WELS

0004003335

GROSSZÜGIGE DOPPELHAUS-HÄLFTE AM STADTRAND WELS

- Großzügige Doppelhaushälfte in guter Lage am Stadtrand von Wels
- Wohnfläche ca. 161 m², Grundfläche ca. 686 m²
- Liebevoll gepflegter Garten mit Terrasse, Doppelgarage sowie zwei freie Stellplätze direkt vor dem Haus zur Verfügung
- Nicht barrierefrei
- HWB: 225 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 435.000,-



THALHEIM

0004003283

GEPFLEGTES WOHNHAUS IN ZENTRALER WOHLNAGE!

- Ein- bzw. Zweifamilienhaus in schöner Wohnsiedlung, wenige Minuten vom Ortskern entfernt
- Wohnfläche ca. 182 m², Grundfläche ca. 711 m²
- Zwei getrennt nutzbare Wohneinheiten bieten individuelle Gestaltungsmöglichkeiten für die gesamte Familie
- Nicht barrierefrei
- HWB: 200 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 429.000,-

SERVICECENTER FÜR DETAILUNTERLAGEN:

T +43 50 65 96-8002

E anfragen@raiffeisen-immobilien.at

raiffeisen-immobilien.at



BERATUNG IN IHRER REGION:

Michael Fuchsberger

Leiter des Immobilienbüros Wels

T +43 676 81 41 92 81

E fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Welser Stadtfriedhof wird weiter attraktiviert

Im Vorfeld von Allerheiligen und Allerseelen bietet sich traditionell ein Blick auf die Umsetzung des 2014 ins Leben gerufenen Masterplans für den Stadtfriedhof (Friedhofstraße 67) an.

Die seit dem Vorjahr angebotene **Baumbestattung** wurde im heurigen Frühjahr um 16 Plätze erweitert. Diese sind ebenso bereits vergeben, wie die seit Februar bestehenden neuen **Wandnischen** am Terrassenfriedhof im Februar 2023. Wer sich am Friedhof in der gebotenen Pietät mit anderen Besuchern austauschen möchte, kann dies ab sofort auf einem **Plauderbankerl** tun.

Um der **großen Nachfrage** vor allem nach **Urnenbestattungen** nachzukommen, sind in naher Zukunft ein **weiteres Baumbestattungsfeld** am Gräberfeld 32, **zusätzliche Wandnischen** am Terrassenfriedhof und neue mit Glas am Wiesenfriedhof geplant. Darüber

hinaus sieht der Masterplan eine **Erneuerung** der **Nutzwasseranlage** vor. Für allgemeine Infos siehe wels.at/friedhof im Internet!

Allerheiligenmarkt

Der **Allerheiligenmarkt** findet heuer von **Freitag, 27. Oktober** bis **Donnerstag, 2. November** jeweils von **08:00 bis 18:00 Uhr** statt. Die Standplätze befinden sich wie üblich am Gehsteig an der Nordseite der Friedhofstraße und an der Ostseite der Osttangente (Eingang Ebenhochstraße) sowie auf den abgesperrten Flächen am Parkplatz vor dem Friedhof.

Gedenkveranstaltungen

Traditionell bietet die Stadt Wels rund um Allerheiligen und Allerseelen mehrere Möglichkeiten zum **Totengedenken**. So auch heuer: Am **Freitag, 27. Oktober** um **19:00 Uhr** gedenkt das Traditions-corps Hessenbund k.u.k. IR.14 Wels in der Sigmarkapelle (Am Zwinger) der Gefallenen bei-



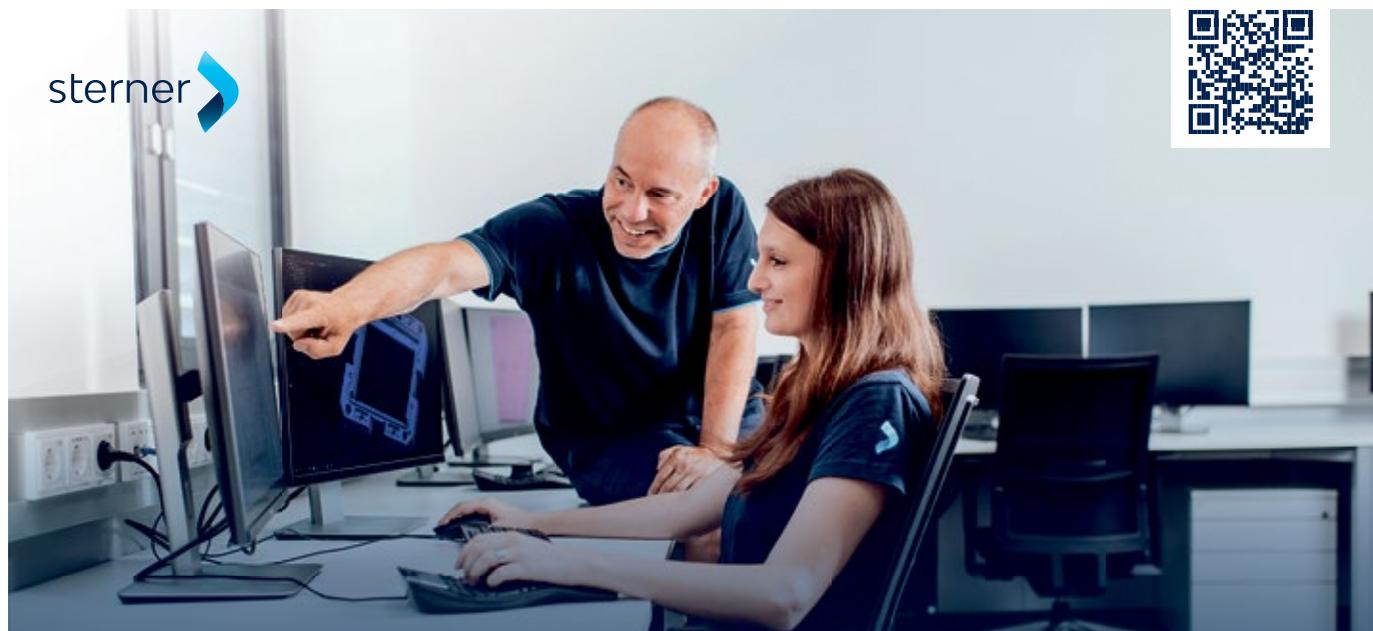
Friedhofsreferent Stadtrat Ralph Schäfer, MSc beim 2019 neu gestalteten Verabschiedungsplatz.

der Weltkriege. Der Kulturverein der Heimatvertriebenen hält seine Gedenkstunde am **Sonntag, 29. Oktober** um **10:30 Uhr** ebenfalls Am Zwinger ab, und zwar beim Donauschwabendenkmal.

Beim ökumenischen Gottesdienst am Allerheiligentag werden am Stadtfriedhof traditionell auch die Gräber gesegnet. Heuer ist der Termin am **Mittwoch, 1.**

November um **14:30 Uhr**. Zwei weitere Gedenkveranstaltungen finden schließlich am Allerseelentag statt: Am **Donnerstag, 2. November** um **10:00 Uhr** ebenfalls am Stadtfriedhof die Militärische Allerseelenfeier der Garnison Wels des Militärkommandos Oberösterreich sowie um **19:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche (Pfarrgasse 27) ein Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen und Gefallenen.

sterner



LEHRLINGSINFOTAG
20. Oktober 2023 | 13:00 bis 17:00 Uhr
sterner training center

SCHNUPPERTAG VEREINBAREN UND MOPEDFÜHRERSCHEIN GEWINNEN!

Tolle Auszeichnung für das Integrative Schulzentrum Wels

Das Integrative Schulzentrum (ISZ Wels) wurde kürzlich mit dem 2. Platz beim Staatspreis „Innovative Schule“ ausgezeichnet.

Besonders hat die Jury das **außergewöhnliche Raumkonzept** der Schule überzeugt. Das **individuelle Arbeitstempo**, der Einsatz von Fördermaßnahmen und differenzierter Einsatz von **Digitalisierung** beeindruckte die Juroren. Im Rahmen der Veranstaltung „ISB Innovationsdialog 2023“ wurde der Staatspreis von Bildungsminister

Martin Polaschek und dem Vorstand der Innovationsstiftung für Bildung (ISB), Jakob Calice, in der Aula der Wissenschaften in Wien verliehen. Das Schulzentrum durfte sich dabei auch über ein Preisgeld von **5.500 Euro** freuen.

Gratulierten Direktorin Manuela Rittenschober zur erhaltenen Auszeichnung: Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger.



Angehörigentreffen der Demenzberatungsstelle

Persönliche Beratung und Erfahrungsaustausch, Offene Angehörigentreffen – jeden letzten Dienstag im Monat, 16:00 bis 18:00 Uhr in der Demenzberatungsstelle, Haus Leopold Spitzer, Hans-Sachs-Straße 22, Tel. **+43 7242 417 3050**



Jobs mit
Perspektive



Wir suchen keine Positionen, sondern Persönlichkeiten!

Dein Platz zum Entwickeln, Gestalten und Mitdenken.

- Strategischer & Operativer Einkäufer (m/w/d)
- Digital Marketing Manager (m/w/d)
- Mitarbeiter im Vertriebsinnendienst (m/w/d)
- (Junior) Key Account Manager (m/w/d)
- Prozess Manager (m/w/d)
- SAP Senior Logistics Inhouse Consultant (m/w/d)
- 1st Level IT Support Techniker (m/w/d)
- Data Engineer (m/w/d)

**JETZT
BEWERBEN!**



Wels liest mit ganz Österreich im Oktober

Natürlich ist die Stadtbücherei Wels (Kulturzentrum Herminenhof, Maria-Theresia-Straße 33) auch bei der 18. Auflage von „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ des Büchereiverbandes Österreichs mit dabei. Der Welser Beitrag zum bundesweit größten Literaturfestival sieht heuer wie folgt aus:

Ein erweitertes Comeback feiert der beliebte **Flohmarkt**. Mehr als 4.000 Kinderbücher, Sachbücher, Romane etc. – und heuer erstmals auch CDs und DVDs – warten von **Dienstag, 17. bis Freitag, 20. Oktober** während der üblichen Öffnungszeiten (siehe unten) gegen freiwillige Spenden auf Schnäppchenjäger. Für kleine Besucher ab drei Jahren findet am **Mittwoch, 18. Oktober** von **14:00 bis 16:00 Uhr** eine **Bücherei-Rallye** statt. In Zusammenarbeit mit dem Verein Buch.Zeit können Kinder bei mehreren Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Für Erwachsene hat das Team der Stadtbücherei ebenfalls am **Mittwoch, 18. Oktober** um **18:30**

„*Bücher informieren, unterhalten, schaffen Wissen und lassen uns träumen. Studien zeigen aber, dass die Lust am Lesen schwindet. Mit der Aktion ‚Österreich liest‘ wollen wir allen die Möglichkeit geben, die Welt der Bücher kennenzulernen. Ich bin überzeugt, dass mit Hilfe unserer engagierten Mitarbeiter jeder ein Buch findet, das ihn fesseln wird.*“

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

Uhr eine **Lesung** organisiert. **Klaus Ranzenberger** stellt mit musikalischer Unterstützung von Josef Kili unter dem Motto „**Jo na eh! Onkel Franz zu Besuch in Wels**“ zwei seiner Werke vor. In „Meine Tante Jolesch heißt Onkel Franz“ gibt der Autor – wie einst Friedrich Torberg seine legendäre

„*Die Bibliothek ist ein Ort des Wissens und der Phantasie. Sie ermöglicht Zugang zu faszinierenden Geschichten und bewegenden Schicksalen. Bei ‚Österreich liest‘ stehen in ganz Österreich die Bibliotheken eine Woche im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. So auch unsere Stadtbücherei, die mit einem spannenden Programm für Kinder und Erwachsene aufwartet.*“

**Stadtrat
Dr. Martin Oberndorfer
(Wirtschaft und Wissen)**

Tante Jolesch – den Lesern seinen Onkel Franz an die Hand. Wohnhaft im schönen Innviertel, macht er diesen Landstrich und seine liebenswerten Menschen lebendig. In „Kehraus: Noch ein Fall für Onkel Franz“ konfrontiert Ranzenberger den Titelhelden mit allerhand kriminellen Verstrickungen.

Alle Veranstaltungen finden bei **freiem Eintritt** statt. **Nähere Infos und Anmeldungen** zur **Autorenlesung** persönlich in der Stadtbücherei während der **Öffnungszeiten** von Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr sowie am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr, unter Tel. +43 7242 235 1777, per E-Mail unter **b@wels.gv.at** oder unter **wels.at/stadtbuecherei** im Internet!



Klaus Ranzenberger bringt seinen Onkel Franz literarisch in die Welser Stadtbücherei.

© Klaus-Ranzenberger-autor.at

Englische Spielgruppe in den Kindergärten

Unter dem Motto „**English is fun – Die Sprache ist das Tor zur Welt**“ bieten alle **städtischen Kindergärten ab dem sechsten Lebensjahr einmal pro Woche 45 Minuten eine englische Spielgruppe für maximal zwölf Kinder an.**

Mag. Andrea Matousch, Linda Zisch und Bernadette Öhlinger sensibilisieren im laufenden Betreuungsjahr **2023/2024** insge-

samt **450 Kinder** spielerisch für die englische Sprache. Traditionell wird wieder ein selbstgeschriebenes Mitmachtheaterstück – wie im Vorjahr „A Space Journey“ – den Abschluss machen.

Der Erstkontakt mit einer Fremdsprache fördert die Persönlichkeitsentwicklung, stärkt das Selbstbewusstsein und erleichtert den Einstieg in den Schul-Englischunterricht.



SCHMÖLLER'S
I M M O B I L I E N

WOLFGANG SCHMÖLLER
IHR persönlicher Immobilien-Makler

+43 664 2202313, ws@schmoellers.at
A - 4600 Wels, Adlerstraße 7
A - 4020 Linz, Graben 9
www.schmoellers.at



IHRE IMMOBILIE
ist bei uns
in guten Händen!

Wels erhält Motorikarena

In der Stadtssenatssitzung am Dienstag, 26. September wurde ein einstimmiger Beschluss für die Vergabe der Planungsleistungen zur Errichtung einer Welsler Motorikarena getroffen. Diese soll bis Herbst 2024 im Bereich zwischen der Kunstseilbahn und dem Freibad errichtet werden, die Gesamtkosten dieses Projektes sind mit rund 400.000 Euro budgetiert.

2017 startete das Land Oberösterreich eine „Motorikparkoffensive“, um die abnehmende Bewegungskompetenz der Bevölkerung – insbesondere die Abnahme der motorischen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen – zu bekämpfen. Ziel ist es, die daraus resultierenden Folgen (Fettleibigkeit, Diabetes, erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko etc.) zu reduzieren. Motorikparks können niederschwellig und vor allem kostenlos

von den Bürgern genutzt werden. Mit der Motorikparkoffensive werden diese Anlagen zu **50 Prozent durch das Sportressort des Landes kofinanziert**, die restlichen 50 Prozent müssen von der jeweiligen Standortgemeinde getragen werden.

”

Der nun im Stadtssenat gefasste Beschluss ist der Startschuss für die Errichtung einer Motorikarena in der Stadt Wels. Dort können sich nach der geplanten Fertigstellung im Herbst 2024 alle Sport- und Bewegungsbegeisterten – von Jung bis Alt – körperlich fit halten – und das völlig kostenlos.

Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß

Polizeisportverein Wels feierte 90-jähriges Bestandsjubiläum

Neben Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß gratulierte beinahe der gesamte Stadtssenat dem Polzeisportverein Wels (PSV) zum 90-jährigen Bestandsjubiläum.

Zu diesem Anlass erhielten mehrere verdiente Funktionäre Sport-

ehrenzeichen der Stadt. Jenes in Gold bekamen Obmann **Michael Hager**, **Helmut Haudum** (u.a. Sektionsleiter Kegelsport) und **Hans Rzyz** (u.a. sportlicher Leiter Leichtathletik-Nachwuchs). Über das Ehrenzeichen in Silber konnten sich **Herbert Augeneder** (u.a. Sektionsleiter Motorsport) und **Günter Pointner** (u.a. Sektionsleiter Schieß- und Bogensport) freuen.



© PSV/Foschum

Die „Erlebnisdüngerei“ in Oberösterreich.

GÄRTNEREI

DOPETSBERGER

Alles GRÜN aus einer Hand!

HERBSTZEIT IST PFLANZZEIT!

– 30% auf lagernde Moosbilder
(Aktion gültig bis 31. Oktober 2023)

Obstbaum-Ausstellung
bis 11. November 2023

Großes Gräsersortiment

Haide MIX

www.dopetsberger.at
4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr; Sa 8-17 Uhr

W WELS EINLADUNG ZUM BÜRGERMEISTERSTAMMTISCH

VOGELWEIDE
Montag, 16. Oktober 2023,
18:30 Uhr
Josefisaal Vogelweide

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und hoffen auf spannende und aufschlussreiche Diskussionen!



„Coffee with Cops“ zu Gast am Welser Wochenmarkt

Die österreichweite Aktion „Coffee with Cops“ machte Anfang Oktober am Wochenmarkt (Dr.-Salzmann-Straße – Dragonerstraße – Hamerlingstraße) Station.

Dabei luden die anwesenden Polizeivertreter vorbeigehende Marktbesucher auf einen Kaffee

ein, um ungezwungen ins Gespräch zu kommen. Auch Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Marktreferent Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer statteten den anwesenden Polizisten dabei einen Besuch ab.

Nähere allgemeine Infos sind unter wels.at/markt ersichtlich.

Jausenboxen-Aktion

Wegwerf-Jausensackerl u.ä. sind in den städtischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (KBBE) schon lange Vergangenheit.

Dafür sorgen seit 2011 die zur Dienststelle Kommunale Dienstleistungen gehörende Abfallwirtschaft Wels und die Umweltprofis vom Bezirksabfallverband mit ihrer Mehrweg-Jausenboxen-Aktion. Auch

heuer erhielten die rund 552 Anfänger in den 13 Kindergärten der Stadt die umweltfreundlichen Jausenbehälter.

Traditionell besuchen Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger und Stadtrat Thomas Rammerstorfer (Umwelt- und Klimaschutz) zu diesem Anlass eine städtische KBBE: Heuer war der Kindergarten Siebenbürgerstraße an der Reihe.



starlim

sterner

Wir suchen:
Mitarbeiter Qualitätsmanagement (m/w/d)
 Bereich Werkzeugbau
Technischer Kalkulant für Spritzgießwerkzeuge (m/w/d)
 Bereich Werkzeug- und Formenbau



Bewirb dich jetzt: www.starlim-sterner.com/jobs

130 Jahre Stadtmusik Wels

Zum Jubiläum präsentieren **Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und Kapellmeister Landesmusikdirektor a.D. Kons. Prof. Walter Rescheneder (alle im Bild v.l.) eine neue CD.**

Vom „Jubiläumsmarsch“ bis zu Melodien aus „My fair Lady“ ist eine Auswahl von gehobener Konzert- und Unterhaltungsmusik zu hören. Wer dieses Jubilä-

umsgeschenk kostenlos haben möchte, kann sich per SMS oder WhatsApp an Tel. +43 664 829 82 10 wenden. Die Stadt Wels ist mit der 1893 gegründeten Stadtmusik (ehemals Magistratsmusik) sehr eng verbunden: Der amtierende Bürgermeister bekleidet stets die Präsidentenstelle. Für Kapellmeister Rescheneder steht heuer übrigens ebenfalls ein Jubiläum an: Er hat diese Funktion seit genau 55 Jahren inne. Nähere Infos unter www.stadtmusik-wels.at im Internet.



Erfolgreiches Preisschnapsen der Generationentreffs

Beim alljährlichen Preisschnapsen der städtischen Generationentreffs trafen acht Teams in zwei Vorrundengruppen aufeinander und ermittelten in spannenden, fairen Runden die Finalteilnehmer.

Drei Stunden lang drehte sich im **Generationentreff Lichtenegg** (Am Rosenhag 2) alles um Schnapsen, Gang und BUMMERL. Auch Sozialreferentin Vizebürger-

meisterin **Christa Raggl-Mühlberger** spielte bei ihrem Besuch ein paar Runden mit. Im kleinen Finale um den dritten Platz behielten im Noitzmühle-Duell die Herren knapp die Oberhand über die Damen.

Das große Finale war eine deutlichere Angelegenheit: Das **Heimteam Lichtenegg 1** konnte das Team Neustadt 3 klar auf Distanz halten. Der Siegerpokal verbleibt somit bis zur Neuauflage 2024 im Generationentreff Lichtenegg!

Die nächste Amtsblatt-Ausgabe **9/2023** erscheint am **Montag, 13. November 2023**

Die Amtsblatt-Redaktion ist erreichbar unter oea@wels.gv.at



Porsche Wels

Uhlandstraße 61, 4600 Wels

+43 505 91136

www.porscheoberoesterreich.at

PORSCHE WELS – Ihr Porsche Inter Auto (PIA) Betrieb in OÖ.





GRIPPESCHUTZIMPfung

Aktion für Welser Bürger

Landläufig werden Erkältungskrankheiten, die vor allem mit Schnupfen, Fieber, Hals- und Kopfschmerzen einhergehen, oft als „Grippe“ bezeichnet.

Dabei handelt es sich aber lediglich um einen sogenannten „**grippalen Infekt**“. Dieser kündigt sich meistens durch Halsbeschwerden an, gefolgt von mehr oder weniger starkem Schnupfen und Husten. Ein leichter Temperaturanstieg ist möglich, diese Anzeichen klingen in den meisten Fällen nach einigen Tagen ohne Komplikationen wieder ab.

Die „**echte Grippe**“ beziehungsweise Influenza wird durch Influenzaviren verursacht. Sie breitet sich von Mensch zu Mensch aus und wird sowohl durch Tröpfchen, die von einer infizierten Person über Niesen oder Husten verbreitet werden, als auch über die gemeinsame Berührung von Gegenständen (Schmierinfektion) übertragen.

Als **Krankheitszeichen** treten Fieber, Halsschmerzen, Schnupfen, trockener Husten, Müdigkeit, Kopf- und/oder Muskelschmerzen beziehungsweise Gliederschmerzen auf, und es besteht ein Risiko für Folgekrankheiten, wie Lungen- oder Herzmuskelentzündung.

Die Impfung ist jeder Person, die sich schützen will, zu empfehlen!

Vorrangig empfohlen wird die Impfung Personen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr, chronisch Kranken, Personen mit anderen Risikofaktoren (z.B. Schwangere) sowie Personal im Gesundheitswesen und in der Altenpflege.

Für die heurige Influenza-Impfsaison fällt durch die Teilnahme am „**Öffentlichen Impfprogramm**“ (ÖIP) ein Impfkostenbeitrag in Höhe von 7 Euro je Impfung an.

Bei Kindern ab dem sechsten Lebensmonat **bis zum vollendeten 18. Lebensjahr** erfolgt die Impfung kostenlos beim **Hausarzt oder Kinderarzt** im Rahmen des ÖIP. Bitte beim Arzt erkundigen, ob er in das Programm eingebunden ist!

Für **Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr** bietet der Gesundheitsdienst der Stadt Wels heuer eine **Grippeimpfaktion** an.

Wann: Mittwoch, 15. November
07:30 bis 12:30 Uhr
Freitag, 17. November
07:30 bis 12:30 Uhr
Dienstag, 21. November
07:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Gesundheitsdienst der Stadt Wels, Rot-Kreuz-Straße 3

Kosten: 7 Euro pro Person, **nur Barzahlung** möglich

Achtung!

Für Menschen mit **Rezeptgebührenbefreiung** ist die Impfung **kostenlos**. Die Befreiung muss vor der Impfung nachgewiesen werden. Das entsprechende Formular kann bei der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) angefordert werden.

Anmeldungen ab sofort **ausschließlich telefonisch** unter **Tel. +43 7242 235 3920 und 3940**.

Wichtige Hinweise:

- Es wird darauf hingewiesen, dass ein begrenztes Kontingent an Impfstoff zur Verfügung steht und Anmeldungen ausschließlich in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt werden können!
- Es werden nur Personen geimpft, die im Bezirk Stadt Wels wohnhaft sind.
- Ein zeitlicher Abstand zu einer COVID-Impfung muss nicht eingehalten werden.

Heeressportverein Wels ehrte langjährige Mitglieder

Bei der 56. Jahreshauptversammlung eines der größten Vereine Oberösterreichs, dem Heeressportverein Wels, wurden langjährige verdiente Funktionäre in Bronze, Silber und Gold durch den Präsidenten Oberst Alfred Kaser geehrt. Der HSV Wels ist mit über 1.200 Mitgliedern besteht

aus fünf Zweigvereinen und zwei Sektionen. Sportarten wie Fischen, Motocross, Fußballschiedsrichter, Schießen, Tauchen, Bogensport und Motorrad-Touring spannen den Bogen. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde Oberst Ing. Alfred Kaser neuerlich zum Obmann gewählt.



Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Schriftführer Ottmar Bruneder, Christopher Franke, Obmann Schiedsrichtergruppe HSV Wels Gerhard Pamer und Garnisonskommandant Oberst Ing. Alfred Kaser.

W WELS

Niemals vergessen!
Gedenkveranstaltung
zur Reichspogromnacht

Mittwoch, 8. November
19:00 Uhr
Pollheimerpark





Weihnachtszuschuss für Welsler mit geringem Einkommen

Die Stadt Wels hilft auch heuer Bürgern mit geringem Einkommen mit einem Weihnachtzuschuss. Diese finanzielle Unterstützung kommt Rentnern und Pensionisten, Berufstätigen (mit Ausnahme von Lehrlingen und Auszubildenden) und Beziehern laufender Sozialhilfeleistungen (einschließlich Pflegekinder) oder Unterhaltsleistungen zu Gute.

Ebenfalls **anspruchsberechtigt** sind all jene Personen, die Leistungen vom Arbeitsmarktservice (etwa in Form von Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Sonder-Notstandshilfe) beziehungsweise der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK, Kinderbetreuungsgeld) beziehen.

Die Höhe der Unterstützung beträgt grundsätzlich **150 Euro** für Haushalte, die aus einer Person bestehen. Für jede weitere im Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Person werden zusätzlich **75 Euro** ausbezahlt.

Diesen Zuschuss erhalten nur österreichische Staatsbürger sowie weitere EU- beziehungsweise EWR-Bürger, die seit mindestens zwei Jahren durchgehend, gerechnet ab 1. November des Jahres, in der Stadt Wels ihren Hauptwohnsitz haben. Die **Einkommengrenzen** betragen 1.124,79 Euro bei Ein-Personen-Haushalten und 1.766,09 Euro bei Haushalten, die

aus Ehegatten/Lebensgefährten bestehen. Die Grenzen erhöhen sich pro unterhaltsberechtigter im Haushalt lebender Person mit Anspruch auf Familienbeihilfe um jeweils 109 Euro.

Anträge sind von **Donnerstag, 2. bis einschließlich Donnerstag, 30. November** möglich, und zwar digital unter wels.at/sozialfoerderungen im Internet. Wer den Antrag persönlich einbringen möchte, kann dies immer Montag bis Freitag jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr im Amtsgebäude Greif (Rainerstraße 2). Wichtig: Für nähere **Infos** stehen die Mitarbeiter der Dienststelle Sozialservice und Frauen unter **Tel. +43 7242 235 3801** gerne zur Verfügung.

Die entsprechenden **Einkommensnachweise** bitte bei der Antragstellung in Kopie (oder digital als PDF-Datei) beilegen. Nötig ist auf jeden Fall ein **amtlicher Lichtbildausweis**, weiters entweder ein Pensionsbescheid, die Lohn- und Gehaltszettel der vergangenen drei Monate vor Antragstellung, ein Gerichtsbeschluss oder Vergleich über die Höhe der Unterhaltsleistungen, ein Nachweis über den Bezug von Leistungen des AMS oder der ÖGK beziehungsweise sämtliche sonstigen Einkommensnachweise. Achtung: Anspruchsberechtigte Bezieher von Sozialhilfe müssen keinen eigenen Antrag stellen, da sie von Amts wegen erfasst werden.



Ich max' vielseitig

MONATLICHE TERMINE IM ÜBERBLICK



YOGASTUNDE

Immer am dritten Donnerstag im Monat.

Die nächsten Termine:
Do. 19.10., Do. 16.11.
7.00 bis 8.00 Uhr



KASPERL

Immer am ersten und dritten Freitag im Monat.

Die nächsten Termine:
Fr. 20.10., Fr. 3. & 17.11.
16.00 bis 16.45 Uhr



ZEHNER-GLÜCKSRAD

Immer am ersten Dienstag im Monat.

Der nächste Termin:
Di. 7.11.

Zehner kaufen und am Glücksrad drehen



VHS-SPRACHENCAFÉ

Immer am zweiten Mittwoch im Monat.

Der nächste Termin:
Mi. 8.11.
16.30 bis 18.00 Uhr

Alle Details auf maxcenter.at

Die Stadt Wels sucht ein Mitglied für den neuen Kultur- und Förderbeirat!

Aufgrund des Ausscheidens eines Mitglieds des Kultur- und Förderbeirates wird ein neues Mitglied für den Kultur- und Förderbeirat der Stadt Wels gesucht.

Gesucht wird eine Person mit großem Welsbezug, die einen möglichst unabhängigen Blick auf die Welser Kulturlandschaft hat. Wünschenswert wäre eine Expertise im Bereich der bildenden Kunst.

Gesucht wird eine Person, die bereit ist, sich mit Ansuchen um Kulturförderung zu beschäftigen und Empfehlungen dafür abzugeben.

Gesucht wird eine Person, die die Stadtpolitik bei der Umsetzung des Kulturleitbildes und -entwicklungsplans unterstützt.

Die konkreten Aufgaben sind:

- **Abgabe** von Empfehlungen und Stellungnahmen für Förderungen ab 2.000 Euro.
- **Stellungnahme** zu den Kriterien für Kulturförderungen.
- **Empfehlungen** für die Umsetzung der im Kulturleitbild angeführten Maßnahmen.

Die Dauer der **Funktionsperiode** beträgt **vier Jahre**.

Die Tätigkeit wird **pro Sitzung** mit **150 Euro** entschädigt.

Bewerbungen bitte bis **Freitag, 24. November 2023** per E-Mail an vas@wels.gv.at oder per Post an die Stadt Wels, Veranstaltungsservice und VHS, Rainerstraße 2, 4600 Wels.



wels.at

AKTION YOUNG STARS

Zu jeder „Young Star“ Küche gibt es bis Ende des Jahre einen Miele Geschirrspüler im Wert von 1200,- Euro gratis.



Unser junges Innenarchitekten Team bringt frischen Wind in Ihre Küche und hilft Ihnen auch noch sparen!

Vereinbaren Sie einen Termin zum Beratungsgespräch und holen Sie sich außergewöhnliche und kreative Ideen nach Hause.

4600 wels, europastraße 43, 07242 46626, www.see-maschik.at



See⁺
maschik
Innenarchitektur

Sinnloser Vandalismus im ÖBB-Parkdeck

Mitte vergangenen Jahres wurde die Videoüberwachung des ÖBB-Parkdecks von sieben auf elf Kameras erweitert. Grund dafür waren regelmäßige Vandalenakte, mutwillige Zerstörungen und illegale Müllablagerungen. Erfreulicherweise konnten seither mehrere Täter ausgeforscht und zur Anzeige gebracht werden.

Zum Ärger der ÖBB, der Stadt Wels und der Parkdeck-Nutzer lassen sich aber leider nicht alle Übeltäter dadurch abschrecken. Kürzlich wurden erneut mehrere **Feuerlöscher und Notausgangsschilder von der Wand gerissen**. Sicherheitsreferent Vizebürgermeister **Gerhard Kroiß** und Mobilitätsstadtrat **Stefan Ganzert** machten sich vor Ort ein Bild von der Situation und betonten dabei, dass **derartige Vorfälle ausnahmslos zur Anzeige gebracht** werden.

Die **Betreuung und Instandhaltung** des Parkdecks obliegt laut Vertrag mit den ÖBB der **Stadt Wels**. Seit Mitte 2022 überwachen acht **IP-Mini-Dome-Kameras** besonders **neuralgische Punkte innerhalb der Anlage**. Bereits länger



„
Derartige Vandalenakte sind weder ein Kavaliersdelikt noch ein Lausbubenstreich. Diese Vorfälle werden deshalb ausnahmslos bei der Polizei angezeigt. Auf diese Weise konnten bereits mehrfach Täter ausgeforscht werden. Wir hoffen, dass dies auch bei den jüngsten Sachbeschädigungen der Fall sein wird.

**Sicherheitsreferent
Vizebürgermeister Gerhard
Kroiß und Mobilitätsstadtrat
Stefan Ganzert**

im Einsatz sind die drei Kameras im **Außenbereich**, die dort vor Vandalismus abschrecken sollen.

Die Aufnahmen werden zentral bis zu 72 Stunden **datenschutzkonform gespeichert** und im **Anlassfall** werden die **Daten ausgelesen**. Darüber hinaus wird die verstärkte Überwachung des Parkdecks durch den Sicherheitsdienst der ÖBB, die Polizei und die Ordnungswache der Stadt Wels auch in Zukunft fortgesetzt.



Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert beim Lokalausganschein im Parkdeck

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in allen Ferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL NACHHILFE

Mag. Nina Lachmair
Institut Dr. Rampitsch

Wels, Kaiser-Josef-Platz 36

Hotline 07242 350 999

www.ifl.at

STRASSER
GARTEN - GESTALTUNG

Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung,
optimale Umsetzung und Pflege.

☑ **PRIVATGÄRTEN** ☑ **ÖFFENTLICHE STELLEN** ☑ **UNTERNEHMEN**

office@traumgarten-strasser.at

0664 / 26 46 114

www.gartengestaltung-wels.at

Wir machen in Grün



FPÖ DIE WELSER
FREIHEITLICHEN

Tel.: 45125
fpoe@wels.gv.at
www.wels-aktuell.at

Integration ist Pflicht!

Liebe Welserrinnen und Welsler!

Vor einigen Wochen wurde der Segregationsbericht des österreichischen Integrationsfonds veröffentlicht. Die daraus gewonnen Erkenntnisse sind auch für Wels von besonderer Bedeutung, denn so wünscht sich ein Viertel der Zuwanderer einen starken Führer an der Spitze, etwa ein Zehntel befürwortet Gewalt bei Ehrenbeleidigung, und fast die Hälfte der Zuwanderer hält den Lebensstil der österreichischen Frauen für zu freizügig.

Ohne Deutsch keine Integration

Die größte Hürde für eine gelungene Integration stellt das Erlernen der deutschen Sprache dar. Über 80 % der Befragten nehmen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Parallelgesellschaften wahr. Diese migrantischen Versorgungsstrukturen ermöglichen es aber Zuwanderern, ihren Alltag ohne Deutschkenntnisse zu bewältigen. Ersichtlich wird das auch, wenn 57 % der Schüler angeben, dass sie eine andere Umgangssprache als Deutsch in ihrem Alltag verwenden. Das sind doppelt so viele wie im österreichischen Durchschnitt.

Auch aus der Arbeitslosenstatistik ist klar erkennbar, wie wichtig eine gelungene Integration und damit auch das Beherrschen der deutschen Sprache ist. So sind knapp ein Drittel aller in der russischen Föderation (Tschetschenen), in Syrien oder aus anderen Fluchtherkunftsländern geborenen Zuwanderer derzeit als arbeitslos gemeldet. Noch dramatischer stellt sich die Situation sogar bei der Jugendarbeitslosigkeit dar. Besonders bedenklich ist, dass die von der Stadt Wels angebotenen Deutschkurse nur von sehr wenigen Betroffenen genutzt werden.

Wels soll Vorzeige-Region für das Modell „Integration ist Pflicht!“ werden

Mit dem Modell „Ohne Deutsch keine Wohnung!“ haben wir in Wels früh begonnen, eine Verpflichtung zur Integration einzufordern. Dieses Erfolgsmodell wollen wir erweitern und zusätzliche Maßnahmen setzen. Dafür benötigen wir aber die Unterstützung der Bundesregierung und des Landes Oberösterreich, denn als Stadt Wels fehlt uns die Zuständigkeit, den notwendigen Zwang durchzusetzen. Mit dem Modell „Integration ist Pflicht!“ wollen wir unter anderem folgende Maßnahmen setzen: Verpflichtendes zweites Kindergartenjahr bei fehlenden Deutschkenntnissen, verpflichtende Deutschförderung im Zuge der Nachmittagsbetreuung, Errichtung von Lehrwerkstätten und verpflichtender Arbeitseinsatz von Asylwerbern für gemeinnützige Hilfsarbeiten.

Gemeinderat Mag. Paul Hammerl, MA
Fraktionsobmann



SPÖ WELS
Die Stadtpartei

www.stadt-wels.spoe.at
Tel. 05 7726 4600
spoe.gr-fraktion@wels.gv.at

Soziale Qualität erhalten!

Liebe Welserrinnen und Welsler!

Wohngemeinschaften für Demenzerkrankte in Wels geschlossen

In Städten, wie Wien, ist man stolz auf die bestehenden Demenz-Angebote, darunter auch Demenz-Wohngemeinschaften. In der Stadt Wels gab es zwei ähnliche Angebote, 2 Demenz-WGs – innovative Projekte mit kompetentem Personal. Immer mehr Menschen leiden an Demenz. Dass dieses Angebot für diese Menschen seitens der Stadt gekürzt wird, ist daher völlig unverständlich.

Die zuständige Referentin hatte die Schließung mit weniger Nachfrage begründet. Wenn man sich jedoch die Prognosen ansieht, wird sich die Anzahl der demenzerkrankten Menschen mehr als verdoppeln. Es zeigt leider von wenig Weitblick, diese Einrichtungen zu schließen. Vielmehr hätte man mit aller Kraft, Kreativität und Engagement für den Verbleib kämpfen müssen.

Auch die zu hohen Kosten der Demenz-WGs wurden ebenfalls ins Treffen geführt. Der Stadtregierung muss eine hohe Pflege- und Lebensqualität doch etwas wert sein, denn für so viel anderes ist auch Geld in dieser Stadt vorhanden.

Wels unterstützt Hausärzte

Eine lange Forderung unserer Fraktion wurde endlich umgesetzt. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden auf Initiative von Gesundheitsreferent Vzbgm. Klaus Schininger Richtlinien für die Ansiedelung von ÄrztInnen sowie eines Primärversorgungszentrums einstimmig beschlossen. Konkret geht es um finanzielle Anreize. Denn seit Jahren befinden wir uns im Wettbewerb mit anderen Kommunen, was die Niederlassung von Ärzten angeht.

Die Suche nach einem praktischen Arzt ist für viele Welserrinnen und Welsler immer mehr zu einem Spießbrutenlauf geworden. Aktuell fehlen vier Hausärzte in Wels. Unser Maßnahmenpaket liegt schon lange am Tische: die Forderungen reichen von Ordinationsförderungen, Abbau von Bürokratie, Errichtung eines Strukturfonds bis zu einer Prämie für jeden/jede, der Ärzte nach Wels bringt. Ein erster Schritt ist jetzt getan.

Mietpreisbremse

Es ist erfreulich, dass die Stadtregierung eine Mietpreisbremse beschlossen hat. Doch leider gilt diese nur für rund 90! Wohnungen. Die Teuerung ist noch immer ein wesentliches Problem für viele Welserrinnen und Welsler. Daher wird es notwendig sein, weitere Unterstützungspakete zu schnüren. Auch das Aussetzen von Gebühren in unterschiedlichen Bereichen wird weiterhin ein Thema für die SPÖ Wels sein.

Gemeinderätin Silvia Huber, MPA
Fraktionsvorsitzende



Tel: 46869
email: wels@oövp.at
www.wels.oövp.at

Entlastung und keine Belastung für Pendler!

Liebe Welserrinnen und Welsler!

Seit fünf Jahren gibt es das ÖBB Parkdeck in Wels. Kundinnen und Kunden des öffentlichen Verkehrs stehen derzeit 545 Parkplätze kostenlos zur Verfügung, wenn sie ein gültiges Bahn- oder ÖÖVV-Ticket bzw. ein Klimaticket über die Stadtgrenze von Wels hinaus besitzen. Im Juli wurde gegen die Stimmen der ÖVP ein neues „innovatives Zufahrtssystem“ im Gemeinderat beschlossen. Mit diesem Beschluss wurde auch eine Tarifordnung beschlossen, die das Ende des kostenlosen Parkens bedeutet.

Nein zur Abzocke von Pendlern

Mit dieser Tarifordnung zahlen Pendler zukünftig am 1. und 2. Tag je 2 €, am 3. und 4. Tag je 4 € und ab den 5. Tag täglich 8 €. Für einen Tagespendler kostet das Parken somit zukünftig 40 €/Monat. Diese Mehrbelastung wird von der ÖVP strikt abgelehnt, da bei Errichtung immer kommuniziert wurde es handelt sich um ein kostenloses Parkdeck für Bahnkunden. Das „innovative Zufahrtssystem“ entpuppt sich als Kostenfalle und Abzocke für Bahnkunden. So wirbt der Betreiber bereits speziell für Pendler mit einem eigenen Monats- (zum Preis von 50 Euro) bzw. Jahresticket (zum Preis von 500 Euro). Diese Karten sind jedoch nur Wertkarten und erlauben es nicht um 50 €/Monat sein Auto stehen zu lassen. Speziell für einen Wochenpendler wird das Parkdeck zu einer Kostenfalle und unerschwinglich.

Ein Blick auf die Kennzeichen zeigt, dass viele Pendlerinnen und Pendler aus Grieskirchen, Ried oder Schärding das ÖBB Parkdeck nutzen. Viele Parkdeck-Benutzer berichten davon, dass sie gezwungen sind mit dem Auto zum Bahnhof zu fahren, da keine vernünftige Zug-Verbindung zB in die Bezirke Grieskirchen/Kirchdorf oder in das Innviertel von Wels aus vorhanden ist. Aus diesem Grund hat die ÖVP eine Petition im National- und Bundesrat initiiert. Ein erster Erfolg konnte bei den Zugverbindungen bereits erreicht werden. Eine bestehende Spätverbindung aus Wien über Linz (21:45 Uhr) und Wels (22:09 Uhr) kommend wird nach Neumarkt-Kallham (22:36 Uhr) und weiter bis nach Passau (23:22 Uhr) verlängert. Gänzlich neu ist eine Spätverbindung ab Linz (22:50 Uhr) ohne Umstieg über Wels nach Schärding (00:08 Uhr). In Neumarkt-Kallham kann darüber hinaus ein Umstieg nach Ried oder die ebenso neu geschaffene Verbindung nach Braunau (0:32 Uhr) genutzt werden. Diese Änderungen starten mit dem neuen Fahrplan am 11. Dezember dieses Jahres.

Mit der Einführung des neuen Zufahrtssystems ist zu befürchten, dass es zu einem Chaos kommt und viele Pendlerinnen und Pendler wieder in das Umfeld des Bahnhofes ausweichen. Um dies zu verhindern braucht es eine Entlastung und ein Angebot für Pendlerinnen und Pendler und keine Belastung in Form von Parkgebühren.

Markus Wiesinger
Fraktionsobmann



Mehr Demokratie wagen!

Der Gemeinderat ist das demokratische Gremium unserer Stadt; wie er funktioniert regeln Statut und Geschäftsordnung.

Nach Meinung der Grünen könnte der Gemeinderat der Stadt Wels allerdings ein Mehr an Demokratie vertragen. Das zeigt sich insbesondere am Umgang mit Initiativen der Opposition. Die Grünen haben deshalb in der letzten Gemeinderatsitzung einen Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung eingebracht, der dies ein wenig ändern soll.

Derzeit werden Anträge der Fraktionen grundsätzlich am Schluss der Sitzung behandelt, wenn das Interesse des Publikums vor Ort und vor den Bildschirmen zuhause bereits weitgehend vererbt ist. Umgekehrt stehen am Beginn Finanzierungsbeschlüsse, deren Inhalt für Außenstehende nicht nachvollziehbar ist. Wir wollen das ändern.

„Vorberatung im zuständigen Ausschuss“

Sehr häufig werden Initiativanträge der Opposition auch „zur Vorberatung“ an einen Ausschuss verwiesen. Mit so einem Geschäftsordnungsantrag ist die Debatte auf der Stelle beendet. Und nicht selten entspricht dies einem Begräbnis erster Klasse.

Denn diese Anträge kommen zwar dann irgendwann (spätestens nach 6 Monaten) in den Ausschuss, das war's aber dann auch schon. Von „Vorberatung“ kann keine Rede sein, der Antrag wird meist auch nicht abgestimmt, gilt aber somit als behandelt und ist damit erledigt. In den Gemeinderat findet er nicht mehr zurück.

Auch das wollen wir ändern. Derartige Anträge sollen gleich in der nächsten Sitzung behandelt werden und dann mit einer Empfehlung des Ausschusses an den Gemeinderat zurückgehen, der dann eine endgültige Entscheidung treffen muss. Letztlich entscheidet natürlich dennoch die Mehrheit im Gemeinderat.

Mehr Fairness im politischen Miteinander

Häufig werden Anträge auch nur deshalb abgelehnt, weil sie von einer anderen Partei kommen. Parteipolitische Scheuklappen verhindern somit, dass Sachfragen vernünftig angegangen werden. Da sollten wir gemeinsam daran arbeiten, Sachpolitik vor Parteipolitik zu stellen.

Und schließlich sollte im Amtsblatt über die Anträge aller Fraktionen berichtet werden, was bisher nicht der Fall ist.

Wir glauben, dass dies alles eine fairere Behandlung der Vorschläge der Fraktionen bedeuten würde und somit einen Zugewinn an Demokratie.

Walter Teubl
Fraktionsvorsitzender

B1: Durchfahrt drei Wochen lang gesperrt

Aufgrund eines Rohrbruches bei einer wichtigen Fernwärmeleitung muss die B1 Salzburger Straße / Kreuzung Schulstraße ab Montag, 6. November für drei Wochen gesperrt werden. Der Verkehr wird großräumig umgeleitet.

Bei der routinemäßigen Überprüfung ihrer Fernwärmeleitungen hat die eww Gruppe einen Rohrbruch bei einer Haupt-Fernwärmeleitung in der Schulstraße nahe der Salzburger Straße entdeckt.

Die Bauarbeiten starten am **Montag, 6. November**. Ab diesem Zeitpunkt ist die Salzburger Straße auf der Höhe Schulstraße (Sternhochhaus) für den Durchzugsver-

kehr gesperrt. Die geplante Sperre dauert drei Wochen. Am **Freitag, 24. November** soll die Durchfahrt wieder möglich sein. Um die Bauzeit möglichst kurz zu halten, wird auch an den Wochenenden gearbeitet. Letzte Arbeiten in der Schulstraße können bis **Donnerstag, 30. November** dauern, diese behindern aber den Verkehr in der Salzburger Straße nicht mehr.

Verkehrsführung

Der Verkehr wird weiträumig umgeleitet. Stadteinwärts werden die Verkehrsteilnehmer bereits über den Westring beziehungsweise die Noitzmühlstraße (XXXLutz) Richtung Europastraße umgeleitet. Stadtauswärts wird der B1-Verkehr ab der Dr.-Koss-Straße auf die Dragonerstraße verlagert.

Leitungstausch

Die betroffene Hauptleitung wurde im Jahr 1970 verlegt und gehört damit zu den ältesten Fernwärmeleitungen in Wels. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die bestehende Wasserleitung im Überschneidungsbereich zur Fernwärmeleitung überprüft und falls nötig erneuert.



Kostenlose Rechtsberatung



Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

- 28. Oktober 2023:** Mag. Richard Wöss
11. November 2023: Dr. Alexander Anderle
25. November 2023: Mag. Rene Bauer

Am **Samstag** jeweils von **10:00 bis 12:00 Uhr**
 Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Zi. 50a (Kantine).

Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!

Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten



Gemeinderat a. D. Egon Schatzmann

hält jeden ersten **Mittwoch im Monat**
 von **08:00 bis 12:00 Uhr**
 im Rathaus, Stadtplatz 1 im 1. Stock, Zi. 108
 seinen Sprechtag ab.

Tel. +43 677 621 590 22 **E-Mail:** egon.schatzmann@wels.gv.at

LEON

CUPRA LEON TRIBE
 MIT BIS ZU € 7.200,-¹ PREISVORTEIL
 INKL. 4 WINTERKOMPLETTRÄDER² GRATIS.

¹ Bis zu € 7.200,- Preisvorteil auf alle Leon Tribe, variiert je nach Motorisierung.

² Bei Kauf eines Leon Tribe bis 31.10.2023, der Erwerb einer CUPRA TopCard ist verpflichtend. Solange der Vorrat reicht.

³ CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

Verbrauch: 1,2-8,3 l/100 km. Stromverbrauch: 14,8-20,9 kWh/100 km. CO₂-Emission: 26-189 g/km. Symbolfoto. Stand 09/2023.



CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT/TRIBE

5 JAHRE GARANTIE³

AUTOHAUS LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
 Manuel Lugmayr Tel. +43 660 42 66 660
 www.lugmayr.at

Tourenanpassungen bei Restabfall- und Biotonne

Die Kommunalen Dienste haben bei der Abfallabfuhr mehrere Tourenanpassungen vorgenommen.

Dies betrifft sowohl die Restabfall- als auch die Biotonne bei rund 2.500 Adressen im Welser Stadtgebiet. Je nach Gebiet können sich der Abholtag und/oder auch die Abholwoche ändern. Die angemeldeten Entleerungsintervalle bleiben selbstverständlich bestehen. Die betroffenen Haushalte wurden mittels **Postwurf** informiert. Auf dem Informationsblatt sind auch

die **neuen Termine** angeführt. Die Mitarbeiter der Kommunalen Dienste sind bemüht, die Umstellungen bestmöglich und reibungslos umzusetzen.

Gleichzeitig wird im Falle von anfänglichen Unregelmäßigkeiten – welche bei einer Umstellung in diesem Größenausmaß vorkommen können – um Nachsicht ersucht. Unter **Tel. +43 7242 235 9120** oder per E-Mail unter **awi@wels.gv.at** werden Auskünfte und Reklamationen gerne entgegenommen.



Die Umweltpromis des Bezirksabfallverbandes gaben kürzlich auch auf dem Wochenmarkt nützliche Tipps für die richtige Entsorgung.

Verdienstmedaille in Silber

Über die Verdienstmedaille der Stadt Wels in Silber aus den Händen von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl konnte sich Wolfgang Burgstaller freuen.

Als Kassier von 1982 bis 2009 und seither als Obmann war und ist der pensionierte Polizist am Erfolg des **Imkervereins Wels** maßgeblich

beteiligt. Ein Schwerpunkt seines Wirkens war die Zusammenarbeit mit der Stadt.

So kamen etwa der Bienenerlebnisweg in Mitterlaab, die Aktion „Rettet die Bienen“, die Auszeichnung als „Bienenfreundliche Gemeinde“ durch das Land Oberösterreich und zahlreiche Vorträge in Bildungseinrichtungen zustande.



Statistisches Jahrbuch

80 Seiten mit Zahlen, Daten und Fakten zur Entwicklung und Struktur von Wels umfasst das aktuelle Statistische Jahrbuch der Stadt.

Die zuständige Dienststelle Präsidium hat das Datenmaterial (Stand: Ende 2022) zusammengetragen und in folgende **Lebensbereiche** gegliedert:

- Stadtgebiet
- Bevölkerung
- Gesundheit und Umwelt
- Soziales
- Bildung, Kultur, Freizeit
- Gebäude und Wohnungen
- Versorgung und Verkehr
- Wirtschaft und Arbeitsmarkt
- Verwaltung und Finanzen
- Wahlen



Das Nachschlagewerk ist als PDF-Datei unter der Adresse **www.wels.gv.at** > Lebensbereiche > Verwaltung und Service > Wels in Zahlen > Berichte ersichtlich.

Die Aktion „Wels bewegt“ wurde erfolgreich beendet

Rund 2.300 Sport- und Bewegungsbegeisterte – und damit um 800 mehr als im Vorjahr – nutzten im heurigen Sommer die kostenlose Aktion „Wels bewegt“.

Die bekannte Einteilung in zwei Blöcke (Juni/Juli sowie August/September) wurde heuer ebenso beibehalten, wie der 2022 neu eingeführte FitPass. Teilweise war das **Interesse**

an der Outdoor-Bewegungsaktion so **groß**, dass die Sportgeräte (Hula-Hoop-Reifen, Therabänder etc.) bei einigen der 174 Einheiten fast zu wenig wurden.

Großteils hatten die von 18 Trainern bestmöglich betreuten Teilnehmer auch Glück mit dem Wetter, weshalb nur wenige Termine verschoben oder abgesagt werden mussten.



Wels Card als perfektes Geschenk, nicht nur zu Weihnachten!

Weihnachten rückt näher - und somit auch die alljährliche Frage nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk für Mitarbeiter:innen oder für den Freundes- und Familienkreis. Die Wels Card mit aktuell ca. 240 Partnern in den unterschiedlichsten Sparten eignet sich hervorragend als Geschenk. Der Tourismusverband Region Wels informiert über die Hits der Saison und Führungen während der Weihnachtszeit. Die Wels Betriebsansiedelungs-GmbH ermöglicht betriebliches Wachstum und unterstützt dabei.

Wels Card

Nach wie vor großer Beliebtheit erfreut sich die Gutscheinkarte „Wels Card“ bei Firmen und Privatpersonen. Immer mehr Unternehmen schätzen die vielseitigen Einlösemöglichkeiten und schenken ihren Mitarbeiter:innen die Welser Gutscheinkarte zu Weihnachten als Dankeschön für ihren Einsatz und stärken zeitgleich die Welser Wirtschaft.

Aufladepartner

Privatpersonen können die Wels Card bei den folgen-

den Partnern kaufen: Wels Info am Stadtplatz, 24h Wels Card Automat am Stadtplatz, Raiffeisenbanken, Schuhmode Sperl, Kochboutique im Welas Park, Wels Linien Kundenbüro, Mitterlehner Fitness, Gösser Bräu, Meeting-Point by Michael P. Wipplinger und gekennzeichnete Trafiken. Firmenbestellungen werden gerne unter office@wels.at entgegengenommen.

Weihnachts-Design

Beim 24h Selbstbedienungs-Automaten am Stadtplatz

44 gibt es wieder die exklusive Weihnachts-Edition zu kaufen. Bezahlt werden kann mit Bankomatkarte. Die Karte kann man auch

mit einem kurzen persönlichen Text personalisieren. Weitere Designs stehen natürlich auch zur Auswahl. Infos: wels.at/welscard



Tourismusverband Region Wels

Die Hits der Saison in Wels entdecken!

Die besten Momente der Saison in Wels erleben! Unter wels.at/hits-der-saison kann man herausfinden, welche aufregenden Veranstaltungen und Höhepunkte in Wels stattfinden.

Führungen & Rundgänge während der Welser Weihnachtswelt

Die Magie der Welser Weihnachtswelt kann man auf eine völlig neue Art und Weise erleben! Während der festlichen Jahreszeit bieten

wir aufregende Führungen und Nachwächterrundgänge, die einen einzigartigen Einblick in die zauberhafte Welt der Welser Weihnachtswelt verschaffen, an. Unsere Führungen und Nachwächterrundgänge sind perfekt für Familien, Paare und Gruppen, die das Weihnachtsfest in vollen Zügen genießen möchten.

Alle Informationen zu den Führungen findet man unter www.wels.at/fuehrungen

Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Wels ermöglicht - Betriebliches Wachstum

Wels bringt ideale Lagevoraussetzungen für einen Unternehmensstandort! Insgesamt steht eine Fläche von über 3 ha sofort zur Verfügung, welche inmitten zahlreicher von hier aus national und international agierenden, namhaften Unternehmen und direkt ander A25 liegt.

Bei der Suche nach einem maßgeschneiderten Objekt, abgestimmt auf individuelle Bedürfnisse, helfen die Mitarbeiter:innen des Wirtschaftsservices Wels und der Wels Betriebsansiedelungs-GmbH gerne weiter.

Link: wels.at/immobilien-suche

Kontakt: office@wels.at



Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



W WELS

BESTATTUNG

BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten, für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!



ÜBERGABE
JÄNNER
2024

WELS

Märzenkeller



26 freifinanzierte Eigentumswohnungen

- > 2-, 3- und 4-Raum-Eigentumswohnungen
- > zw. 57 m² und 120 m² Wohnfläche
- > sehr gute Lage und Infrastruktur
- > Eigengarten/Terrasse im GG+EG bzw. Loggia/Terrasse im OG
- > Tiefgarage, Lift, barrierefrei, Pelletsheizung
- > HWB < 50 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,65

Kontakt: Andrea Ladberg
Tel.: +43 (0) 732 700 868-122
andrea.ladberg@oowohnbau.at

Folgen Sie uns auf: @ oowohnbau.at



OÖWOHNBAU

Vielfalt und Chancen #zusammenbringen

Mit Mitarbeiter*innen aus 103 Nationen
in 240 unterschiedlichen Berufen.

Wir suchen Verstärkung
im Raum Wels
(Voll- oder Teilzeit)

Jetzt
bewerben!

karriere.post.at



Die Profis
vom
Land



Maschinenring



Ihr starker Partner durch's ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
059060/461
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Geburten

Lilly Haas, 27.09.2023; Darina Melody Procházková, 27.09.2023; Ishak Demirel, 22.09.2023; Anna Sajtos, 22.09.2023; İkra Daşpınar, 20.09.2023; Zejna Kermo, 20.09.2023; Hermes Gjika, 17.09.2023; Nael Maliqi, 17.09.2023; Arijan Kljajić, 14.09.2023; Klara Rudlstorfer, 13.09.2023; Eriona Bektas-hi, 12.09.2023; Eldin Fejzic, 12.09.2023; Nuh Harbaš, 10.09.2023; Arwen Stella Jeddi, 09.09.2023; Lara Marie Wiesmair, 09.09.2023; Amelie Humer, 07.09.2023; Muhammed Ömer Ceylan, 06.09.2023; Jonas Rathmayr, 04.09.2023; Evelin Andreea Cocîlnău, 02.09.2023; Ayda Yıldız, 02.09.2023; Asja Hadžić, 01.09.2023; Almira Mustafa, 01.09.2023; Lara Ramadani, 01.09.2023; Micha Franz Ruehs, 01.09.2023; Mikael Simsek, 01.09.2023; Leon Grzegorz Łamacz, 28.08.2023; Nikolaj Bašić, 27.08.2023; Emina Čosić, 27.08.2023; Zsófia Fazakas, 24.08.2023; Romeo René Majer, 16.08.2023; Sofija Bojić, 15.08.2023

Hochzeiten

Ralf Fleckl, Wels & Jessica Müller, Wels; René Hölzl, Wels & Jennifer Berger, Wels; Granit Salihu, Wels & Zana Čerimi, Wels; Thomas Tempelmayr, Wels & Lena Zaunmayr, Wels; Ivan Zeba, Wels & Katarina Pandža, Wels; Arnes Dautbegović, Wels & Selma Maunić, Wels; Bernd Prüser, Wels & Michaela Rathner, Wels; Stefan Paul Sedlak, Wels & Gülay Salim, Wels; Florian Arnold Hallwirth, Wels & Sarah Sikora, Wels; Robert Ortner, Wels & Jennifer Carina Karbun, Wels; Michael Trojan, Wels & Isabel Schraml, Wels; Andreas Leitner, Wels & Michaela Wirl, Wels; Luan Bilalli, Wels & Egzona Zendeli, Wels

Verstorbene

Ingrid Niederschick, 2.10.1956; Erika Sawkoff, 2.5.1940; Maria Aichinger, 20.6.1938; Liselotte Haider, 6.6.1947; Johann Gorbaniuk, 19.9.1952; Andreas Hartl, 24.8.1976; Helga Leitner, 22.8.1943; Theresia Butter, 1.2.1953; Gertrud Redl, 30.4.1938; Hermann Pfeifenberger, 23.3.1949; Reinhard Tröbinger, 12.1.1948; Inge Königsdorfer, 13.10.1943; Hubert Eschlböck, 20.10.1950; Mathilde Payreder, 26.2.1949; Dietmar Marehard, 23.7.1959; Erika Dantlinger, 6.11.1939; Maria Radwallner, 7.2.1932; Johanna Aigner, 2.3.1935; Karl Schürz, 12.8.1940; Gerhard Hörzing, 8.2.1943; Helga Übleis, 11.6.1938; Erika Eder, 8.2.1934; Alfred Stiglmaier, 22.7.1942; Josef Lasinger, 20.2.1946; Helmut Pöchmüller, 21.10.1946; Hildegard Strauß, 20.12.1928

Dein Kind hat Probleme in der Schule?



„Wir helfen Kindern die in der Schule Schwierigkeiten haben, mit unserer einzigartigen Lernförderung alle Herausforderungen erfolgreich und langfristig zu bewältigen!“



JETZT KOSTENLOSE Beratung unter:
www.mahuma.at

Wir gratulieren

96 Jahre

Maria Aichinger, Schmierndorferstraße 3c, 30.09.1927

97 Jahre

Maria Dutzler, Dr.-Schauer-Straße 5, 17.09.1926
Frieda Maria Vogl, Südtirolerstraße 18, 19.09.1926
Eva Marta Riedl, Dr.-Schauer-Straße 5, 23.09.1926

98 Jahre

Anna Eder, Hans-Sachs-Straße 22, 30.09.1925

99 Jahre

Rosalia Niedermaier, Fluggasse 40, 08.09.1924

102 Jahre

Magdalena Weckl, Schottstraße 19, 08.09.1921

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Familie Kirchner, Puchbergerstraße 57

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Familie Hüttmeyer, Puchnerstraße 26

Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „Wohnen im Dialog“ (WiD) der Volkshilfe FMB GmbH ist eine Vor-Ort-Unterstützung im Auftrag der Stadt Wels, des Landes OÖ und gemeinnütziger Bauvereinigungen.

Das Angebot umfasst **Hilfestellungen** und **Beteiligungsmöglichkeiten** für Welser Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung** in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung** für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum.

Bei Bedarf finden die Gespräche am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Sehr gerne auch telefonisch oder via E-Mail.

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr:

Tel. +43 676 8734 7321– **Isabella Oberkanins**,
Tel. +43 676 8734 7138– **Esra Sulakdag**, Tel. +43 676 8734
7151– **Patrick Fürstenberg**

E-Mail: **wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at**



www.facebook.com/stadt.wels



eww
Gruppe

Tina, Energiewenderin.

Tina arbeitet an einer sauberen Zukunft. Komm auch du ins Team Energiewende.

Bewirb
dich jetzt!

Gemeinsam
Energiewende.

[eww.at/jobs](https://www.eww.at/jobs)

MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-05-1-2022

Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels Nr. 5/2015 Änderung Nr. 95

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:

Änderung Nr. 95: Umwidmung im Gebiet Dickerldorf, für den Bereich des Grundstückes Nr. 1278/2, Katastralgemeinde 51224 Pernau, von derzeit Grünland-für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen; Ödland auf Bauland-Wohngebiet (ca. 8.292 m²) und Grünland-Erholungsfläche Parkanlage (ca. 4.162 m²).

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 14.07.2023 bis 01.08.2023 öffentlich kundgemacht und hat am 29.07.2023 Rechts-wirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-05-4-2022

Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels Nr. 5/2015 Änderung Nr. 96

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:

Änderung Nr. 96: Umwidmung im Gebiet Neinergutstraße, Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, für den Bereich des Grundstückes Nr. 443/4 Tfl., von derzeit Grünland-für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen; Ödland, Bodendenkmal (AF) sowie Gz1, HA HW 30 Eisstau (15m Bereich) auf Bauland-Wohngebiet mit SP-Zone (SP0), (906,2 m²), sowie Gz0, HA HW 30 Eisstau (10m Bereich) (777,1 m²).

Weiters erfolgt eine Umwidmung des Grundstückes Nr. 1711/1 Tfl., Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, von derzeit Grünland-für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen; Ödland, Bodendenkmal (AF) auf Bauland-Wohngebiet mit SP-Zone (SP0) (830 m²).

Das Planungsgebiet entspricht dem Planungsbereich des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2/2015 (rechtskräftige ÖEK-Änderung Nr. 32) und ist bereits in dieser als Entwicklungsziel verordnet.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 14.07.2023 bis 01.08.2023 öffentlich kundgemacht und hat am 29.07.2023 Rechts-wirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Pflegeeltern gesucht!

Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Stadtplatz 1, 4600 Wels, Tel. +43 7242 235 7700
E-Mail: kjh@wels.gv.at, Web: www.wels.gv.at



MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-06-6-2022

Bebauungsplan Nr. 112/3.7 (Stadtteil: Innenstadt) für die Stadt Wels

Der Bebauungsplan Nr. 112/3.7 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51242 Wels, im Gebiet Fabrikstraße – Grundstücksgrenze der Parzellen Nr. 420, 421 – Mühlbach - Schwimmschulgasse, wurde in der Zeit vom 12.07.2023 bis einschließlich 27.07.2023 öffentlich kundgemacht und hat am 27.07.2023 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bebauungs-plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-08-3-2023

Verordnung

des Magistrates der Stadt Wels vom 05.09.2023 über die Neubenennung einer Straße im Ortsgebiet von Wels (Granitstraße - Straßen Nr. 2255).

Gemäß § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des O.Ö. Straßengesetzes 1991, LGBl.Nr. 84/1991 in der Fassung des LGBl. Nr. 111/2022 wird verordnet:

§ 1

Die nachstehend beschriebene Straße -

Straßenverlauf: Die Straße befindet sich in der Katastralgemeinde 51224 Pernau, Stadtteil Schafwiesen, in der Ortschaft Dickerldorf und verläuft beginnend an der bestehenden Mühlstraße in Richtung Südwesten bis zur nordöstlichen Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 1278/2, KG 51224 Pernau, dargestellt im Plan BauD-StaE-SP-133-02-2-2023, vom 10.08.2023 -

erhält die Bezeichnung

„Granitstraße“

Granite gehören zu den häufigsten Gesteinen innerhalb der kontinentalen Erdkruste. In Oberösterreich kommen sie hauptsächlich im Mühl- und Waldviertel vor. Sie sind massige und relativ grobkristalline magnetische Tiefengesteine und entstehen durch die Kristallisation von Gesteinsschmelzen (Magma) innerhalb der Erdkruste, meistens in einer Tiefe von mehr als 2 km unter der Erdoberfläche.
(nach Wikipedia)

§ 2

Diese Verordnung wird mit dem Ablauf des Tages an dem das Stück des Amtsblattes, das die Kundmachung enthält, herausgegeben und versendet wird, rechtswirksam. Der in § 1 bezeichnete Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur öffentlichen Einsicht auf (§ 65 Abs. 5 StW. 1992 i.d.g.F.).

Der Bürgermeister:
Dr. Rabl eh.

MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-06-7-2022

Kundmachung

Bebauungsplan Nr. 516/B.1 (Stadtteil: Puchberg)
Änderung – öffentliche Planauflage

Der Magistrat beabsichtigt, im Bereich der Katastralgemeinde 51226 Puchberg, im Gebiet Leopold-Spitzer-Straße – östliche Grundgrenze des Grundstückes Nr. 1372/1 – Welser Autobahn A25 – Straße „B“ – südliche Grundgrenze des Grundstückes Nr. 1396/30 und östliche Grundgrenze des Grundstückes Nr. 1396/1, den Bebauungsplan Nr. 516/B.1 in der Fassung vom 12.07.2023, aufzustellen. Im Sinne des § 33 Abs. 3 Oberösterreichisches Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr. 114/1993, i.d.F. LGBl.Nr. 111/2022, wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit von 16.10.2023 bis einschließlich 13.11.2023, die Möglichkeit zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Einbringung von Anregungen oder Einwendungen besteht. Der oben angeführte Plan liegt zur öffentlichen Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, während der Amtsstunden auf.

Der Planungsraum ist wie folgt begrenzt:

Im Norden: südliche Straßenfluchtlinie der Welser Autobahn A25;

im Osten: östliche Grundgrenzen der Grundstücke Nr. 1372/1 und 1370/1, sowie östliche Grundgrenze der Grundstücke Nr. 1396/1 und 1396/30

im Süden: nördliche Straßenfluchtlinie der Leopold-Spitzer-Straße und südliche Grundgrenze des Grundstückes Nr. 1396/30;

im Westen: westliche Straßenfluchtlinie der Straße „B“.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag

Schneider Sonja

Die Amtsblatt-Redaktion ist
erreichbar unter oea@wels.gv.at



MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-05-6-2022

Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels Nr. 5/2015 Änderung Nr. 100

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:

Änderung Nr. 100: Umwidmung im Gebiet Dickerldorf, für den Bereich der Grundstücke Nr. 755/1 Tfl. (ca. 1.972 m²), 755/2 Tfl. (ca. 2.057 m²), 786 Tfl. (ca. 802 m²), 790/2 Tfl. (ca. 199 m²), 791/8 Tfl. (ca. 2 m²), 791/7 Tfl. (ca. 0,4 m²) und 74 Tfl. (ca. 6,3 m²), Katastralgemeinde 51224 Perna, von derzeit Grünland-für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen; Ödland auf Bauland-Wohngebiet (W).

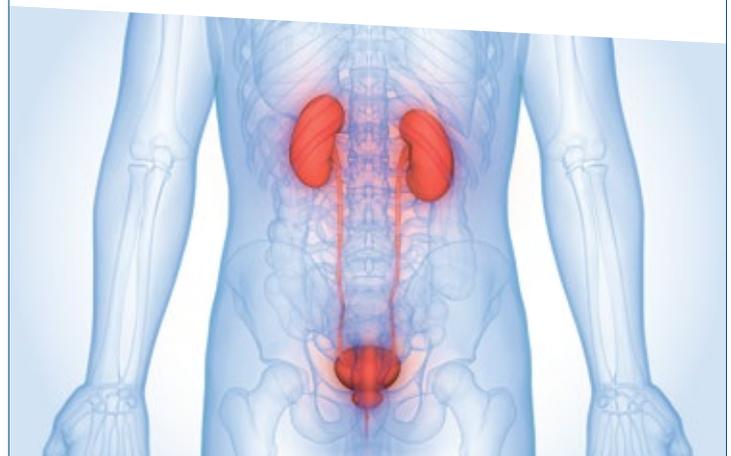
Diese Änderung wurde in der Zeit vom 17.08.2023 bis 01.09.2023 öffentlich kundgemacht und hat am 01.09.2023 Rechts-wirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Amtsblatt Ausgabe 9/2023
Montag, 13. November 2023



Berufung
Leben

Klinikum
Wels-Grieskirchen



Klinikum Wissensforum

Fokus: Blase, Niere, Prostata
15. November 2023, 18:00 Uhr

Festsaal B7 2. Stock, Klinikum-Standort Wels

Eintritt frei. **Anmeldung erforderlich:**
wissensforum@klinikum-wegr.at

Programm unter
www.klinikum-wegr.at

Eine Veranstaltungsreihe in
Kooperation mit: 

BACHL DIE SCHNELLE
Nachhilfe
ZUM ERFOLG

Von der
VOLKSSCHULE
bis zur
MATURA!

Mag.^a Brigitte Bachl
Ringstraße 7, EG, 4600 Wels

Hotline: 07242 - 60 1006
www.bachl-nachhilfe.at




Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

„COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren“
 „Gerechtigkeit den Pflegekräften!“
 „Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren“
 WS-037-2-3-2023

Aufgrund der auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 6. November 2023,
bis (einschließlich) Montag, 13. November 2023,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 2. Oktober 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Stadt Wels können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im

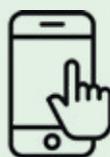
Rathaus, Stadtplatz 1, 4600 Wels, Dst. Bürgeranliegen (barrierefrei zugänglich)

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	6. November 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag,	7. November 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch,	8. November 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	9. November 2023, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	10. November 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	11. November 2023, geschlossen
Sonntag,	12. November 2023, geschlossen
Montag,	13. November 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13. November 2023), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister
 Dr. Andreas Rabl eh.



Mit der ID-Austria können Volksbegehren unkompliziert und einfach online in der App „Digitales Amt“ unterschrieben werden.

Alkoholberatungsstelle Wels

Dragonerstraße 22, Tel. +43 7242 616 69,
 E-Mail: alkberatung.spb@wels.gv.at
Mo. 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr,
Di. 14:00 bis 19:00 Uhr, Do. 10:00 bis 12:00 Uhr
 Termine nach tel. Vereinbarung!



NORIKUM GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN WELS UND BUCHKIRCHEN



WOHN PARK EUROPÄSTRASSE

// Wohnungen 48 bis 100 m² in Wels
 // Fertigstellung Mitte 2024



WOHN PARK HOFMANNSTHALSTR.

// nur noch 3 Wohnungen von 67 bis 100 m²
 in Wels, Neustadt verfügbar



WOHN PARK KREUZLANDSTRASSE

// Wohnungen 51 bis 93 m² in Buchkirchen
 // Fertigstellung Herbst 2023

*Mach's dir
schön zuhaus!*

XXXLutz

Besuchen Sie uns beim
XXXLutz Wels, Löwenzahnstr. 6
oder online auf **www.xxxlutz.at**



VOLKSHOCHSCHULE WELS

Vorstellungsgespräch-Training

Jeweils mittwochs 1 Termin

23W26100

23W26101

23W26102

von 18:00 bis 20:30 Uhr

MS 1 Stadtmitte

VHS Perna

VHS Noitzmühle

Suchen Sie Ihren passenden Termin aus
und melden Sie sich an.

20 Euro



Physikklub für Senioren 50+

4 Termine

23W31090

Mittwoch, 25.10.2023

von 09:30 bis 11:00 Uhr

Welios

45 Euro

Ismakogie

5 Termine

23W44110

Dienstag, 07.11.2023

von 18:30 bis 19:30 Uhr

VHS Perna

38 Euro



Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen (ab 14 Jahren)

5 Termine

23W45100

Montag, 06.11.2023

von 18:00 bis 19:30 Uhr

VHS Noitzmühle

75 Euro

HADU® – Erwachsene

5 Termine

23W46140

Mittwoch, 15.11.2023

von 18:00 bis 19:00 Uhr

VHS Noitzmühle

30 Euro

Sauerteig-Sprechstunde

1 Termin

23W53013

Dienstag, 14.11.2023

von 09:00 bis 11:00 Uhr

VHS Perna

45 Euro



Anmeldung:
wels.at/vhs

Kontakt und Öffnungszeiten

Tel. +43 7242 235 5520, 5521 oder 5522

E-Mail: vhs@wels.gv.at

wels.at/vhs

VHS Geschäftsstelle
Amtsgebäude Greif
Rainerstraße 2

Zweigstelle Perna
Ingeborg-Bachmann-Straße 23

Montag bis Donnerstag
08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag
08:00 bis 12:30 Uhr

Zweigstelle Noitzmühle
Föhrenstraße 13

#sciencecenterwels

#HERBSTFERIEN2023
WELIOS® ENTDECKEN

Die Herbstferien haben es in sich: Neben der Dauer- und Sonderausstellung warten packende Science Shows, die zum Mitmachen einladen!



DIE NEUE SONDERAUSSTELLUNG
TATORT: WELIOS
DEN TÄTERN AUF DER SPUR!

powered by
emw
Gruppe



Informationen unter:
www.welios.at



welios
Zukunft begreifen

**Beratungsstelle
FAWE**



Familienberatung
Paarberatung
Psychosoziale
Einzelberatung

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: fawe.spb@wels.gv.at

**Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr
sowie
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr**

Telefonische Termin-
vereinbarung erforderlich!
Für Einzelpersonen, Paare oder
Familien.

Wir bieten an: **Paar- und
Familienberatung; Psycho-
therapeutische Beratung;
Psychologische Beratung;
Rechtsberatung; Medizinische
Beratung; Scheidungs-
beratung bei Gericht**

Anmeldung Bürgerfragestunde – Gemeinderat, Montag, 23. Okt. 2023

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

.....

Vizebürgermeister

.....

Stadtrat

.....

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....
.....
.....
.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 18. Oktober 2023

NACHTWÄCHTERTREFFEN

Donnerstag, 26. Oktober 2023



10:00 bis 12:00 Uhr
UMZUG

- Musik
- Gardeoffiziere (Dragoner)
- Römer (Legionäre)
- Alte historische Feuerwehrfahrzeuge
- Segen vor der Stadtpfarrkirche

14:00 bis 17:00 Uhr
**TAG DER OFFENEN TÜR
DER FEUERWEHR**

mit „G’schichtln von den Nachtwächtern“

wels.at

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

Gesprächsrunde
für pflegende
Angehörige
von Menschen
mit Demenz



Jeden letzten Dienstag im Monat 16:00 bis 18:00 Uhr in der Demenzservicestelle, Flurgasse 40/EG, Tel. **+43 7242 417 4821**

Arche
Wels



Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr, Mo, Do, So und Feiertage geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. **+43 7242 235 7658** (Büro). In **Notfällen** Tierrettung Tel. **+43 664 276 38 48**



Die Welser Generationentreffs

Die Generationentreffs bieten als offene und partei-
lich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge,
Dienstleistungen und vor allem gemütliche Gesellig-
keit für alle Generationen. Informieren Sie sich
unter www.wels.at/generationentreffs über
die einzelnen Treffs!

Aktuelle Veranstaltungen

Dienstag, 17. Oktober – 14:00 Uhr

► **Weißwurstessen** im Generationentreff Lichtenegg

Dienstag, 17. Oktober

► **Ausflug Rechberg** des Generationentreff Knorrstraße
(mit Voranmeldung)

Donnerstag, 19. Oktober – 14:00 Uhr

► **Oktoberfest** des Generationentreff Linzer Straße

Montag, 23. Oktober – 14:00 Uhr

► **Gedächtnistraining** im Generationentreff Noitzmühle

Montag, 6. bis Donnerstag 9. November – 13:30 Uhr

► **Kekse backen** im Generationentreff Lichtenegg

Montag, 6. November – 09:00 Uhr

► **Herbstfrühstück** im Generationentreff Vogelweide

Dienstag, 7. November – 14:00 Uhr

► **Kekse backen mit der Krabbelstube Purzelbaum**
im Generationentreff Puchberg

Mittwoch, 8. November – 14:00 Uhr

► **Bingo Bingo Projekt** im Haus Noitzmühle

Donnerstag, 9. November – 14:00 Uhr

► **Basteln für den Advent** im Generationentreff Linzer Straße

Donnerstag, 9. November – 13:00 Uhr

► **45 Jahre Generationentreff Neustadt**

Kontakt und Öffnungszeiten

Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2

Helga Lecher | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3788

Montag bis Donnerstag: 11:15 bis 17:00 Uhr

Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24

Monika Hartl | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 53019

Montag bis Donnerstag: 11:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 10:30 bis 13:00 Uhr

Mittagstisch Montag bis Freitag ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126

Beate Haip | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43198

Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr

Mittagstisch Mittwoch ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25

Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3784

Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 16:30 Uhr

Donnerstag: 08:30 bis 14:30 Uhr

Mittagstisch Montag bis Mittwoch ab 11:15 Uhr

Donnerstag **Frühstücksbuffet** ab 08:30 bis 11:00 Uhr*

Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a

Astrid PETER | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43197

Montag und Mittwoch: 11:30 bis 17:00 Uhr

Mittagstisch Montag und Mittwoch ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Puchberg, Puchbergerstraße 20

Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 207 392

Dienstag und Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr

Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44

Hikmete Gashi | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 714 987

Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

* (Anmeldung erforderlich)

www.wels.at/generationentreffs

Sammeltermine Gelber Sack

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

Vogelweide Innen, Oberthan,
Puchberg West
Vogelweide Außen
Lichtenegg West
Neustadt Nord, Puchberg Ost,
Neustadt Ost
Pernau Nord, Innenstadt Nordost,
Innenstadt Südost
Innenstadt Mitte
Lichtenegg Ost, Innenstadt West
Pernau Süd
Neustadt Süd

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.



Montag, 30. Oktober
Dienstag, 31. Oktober
Donnerstag, 2. November

Freitag, 3. November

Freitag, 3. November
Montag, 6. November
Dienstag, 7. November
Mittwoch, 8. November
Freitag, 10. November

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 660 121 15 70

Provisorischer Betrieb: eingeschränkte Annahmeliste

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

13:00 bis 18:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Gunskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

ASZ Thalheim
und **Gunskirchen**
sind auch für
Welser nutzbar!



REPARATURBONUS WIEDER EINLÖSBAR!

Nach einer kurzen Pause kann der Reparaturbonus seit 25.09. wieder genutzt werden!

Mit diesem erhalten Privatpersonen für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben eine finanzielle Unterstützung.

Wie hoch ist der Reparaturbonus?

Es werden 50% der Bruttokosten bis max. 200 Euro bei einer Reparatur und bis zu 30 Euro bei einem Kostenvoranschlag gefördert.

Wie lange kann der Reparaturbonus genutzt werden?

Solange die Budgetmittel reichen, längstens jedoch bis 31.03.2026.

Wer kann den Bonus in Anspruch nehmen?

Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich.

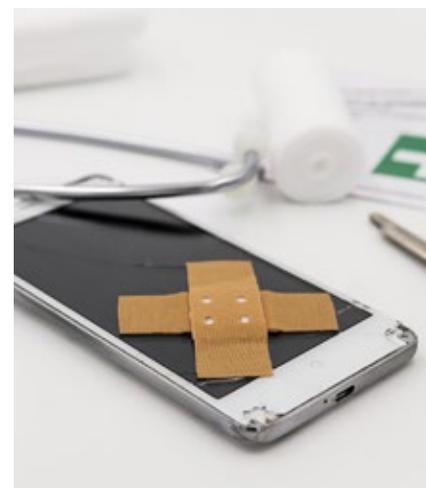
Wie viele Bons können beantragt werden?

Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden. Sobald dieser bei einem Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon für ein weiteres Gerät beansprucht werden.

Welche Reparaturen werden gefördert?

Elektro- und Elektronikgeräte, welche üblicherweise in Privathaushalten vorkommen und Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden.

Welche Geräte von der Förderung ausgenommen sind, wie der Reparaturbonus beantragt werden kann und eine Auflistung der Reparaturbetriebe finden Sie unter www.reparaturbonus.at.



Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

Dr. Lisa-Maria Raffelsberger Steinhaus, Hauptstraße 55b	+43 7242 312013 am 21. und 22. Oktober
Sigrid Sabatakakis Gunskirchen, Raiffeisenplatz 3	+43 7246 20337 am 26. Oktober
Dr. Wolfgang Schlecht Wels, Maximilianstraße 10	+43 7242 44751 am 28. und 29. Oktober
Dr. Stefan Schmidinger Wels, Rablstraße 40	+43 7242 47667 am 1. November
Dr. Thomas Schmidinger, MR Wels, Herrengasse 3	+43 7242 44331 am 4. und 5. November
Dr. Anna Schröckner Marchtrenk, Linzer Straße 9/3	+43 7243 54445 am 11. und 12. November

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Pensionsversicherungsanstalt Sprechtag



Jeden Montag und Mittwoch in der ÖGK Wels (Hans-Sachs-Straße 4).

An Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen. Zur Vorsprache bitte unbedingt Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitbringen!

Tel. Voranmeldung: **Tel. +43 5 0303 36 170**

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at



Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

Oktober

Mo	16	8
Di	17	7
Mi	18	5
Do	19	6
Fr	20	T
Sa	21	8
So	22	3/M1
Mo	23	4
Di	24	F
Mi	25	9
Do	26	W/G
Fr	27	1
Sa	28	2
So	29	5
Mo	30	N
Di	31	8

November

Mi	1	7
Do	2	5
Fr	3	6
Sa	4	T
So	5	7
Mo	6	3/M3
Di	7	4
Mi	8	F
Do	9	9
Fr	10	W/B
Sa	11	1
So	12	2
Mo	13	5
Di	14	N
Mi	15	8
Do	16	7
Fr	17	5
Sa	18	6
So	19	T
Mo	20	5
Di	21	3/M2
Mi	22	4
Do	23	F
Fr	24	9
Sa	25	W/L
So	26	1
Mo	27	2
Di	28	5
Mi	29	N
Do	30	8

Dezember

Fr	1	7
Sa	2	5
So	3	6
Mo	4	T
Di	5	6
Mi	6	3/WK

Täglicher Ärzte-Notdienst

Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr
(auch an Feiertagen)

Telefonische Gesundheitsberatung: 1450
Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: 141





EISLAUFEN

2023/24 Bis Sonntag, 3. März 2024!

EISLAUFKURSE

Alle **Eislaufkurse** für **Kinder** und **Erwachsene**, für **Anfänger** und **Fortgeschrittene** sind online (www.wels.at/eishalle) zur Anmeldung verfügbar!

Ebenso sind alle weiteren Informationen zu

- Tarifen und Öffnungszeiten der Eishalle
- Angeboten und Specials
- Eisstockschießen

und vieles mehr dort zu finden
(praktische Broschüre zum Download).

**Wir wünschen viel
Vergnügen in der Eishalle!**

EISDISCO

Immer samstags von 19:00 bis 21:45 Uhr
(Einlass 18:30 Uhr).

Vorverkaufskarten bereits ab **einer Woche** vor der jeweiligen **Eisdisco** direkt bei der **Kassa** erhältlich.

Tarif: Erwachsene: 6,60 Euro, **Ermäßigt:** 3,60 Euro

4. November 2023	Halloween Eisdisco
16. Dezember 2023	X-Mas Eisdisco
6. Jänner 2024	Happy New Year Eisdisco
27. Jänner 2024	Eisdisco White Edition
17. Februar 2024	School's Out – Semesterferien Eisdisco
2. März 2024	Closing Party

Eishalle Wels, Bauernstraße 43, 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 6901, E-Mail: sz@wels.gv.at
www.wels.at/eishalle

